

# JAHRESBERICHT 2023/2024





# WAN DER FUL



# INHALT

<b>Editorial</b>	<b>3</b>
<b>Wie im Film</b>	<b>4</b>
<b>Sport</b>	
Ski Alpin	6
Freestyle	11
Nordisch	14
<b>Schule</b>	<b>18</b>
<b>Internat</b>	<b>20</b>
<b>In eigener Sache 1 &amp; 2</b>	<b>22</b>
<b>SportEhrung 2024</b>	<b>24</b>
<b>30 Jahre SSE</b>	<b>26</b>
<b>Alumni – Die Ehemaligen</b>	<b>30</b>
<b>pro – Der Gönnerverein</b>	<b>31</b>
<b>Unterstützungen, Spenden, Gönnerschaften</b>	<b>32</b>
<b>Die Institution</b>	
Die Organe	34
<b>Sessellift-Gespräch mit Peter Urs Naef</b>	<b>36</b>
<b>Für den Überblick</b>	
Verabschiedungen	38
Begrüssungen	41
Schülerinnen und Schüler	42
Das Team	44
Studentafeln	45
<b>Bilanz des Erfolgs</b>	<b>49</b>
<b>Wer ist wo bei Swiss-Ski</b>	<b>74</b>
<b>Entstehung und Portrait</b>	<b>82</b>
<b>Dank</b>	<b>84</b>

# Gemeinsam.

Auch wir begleiten junge Menschen in ihre berufliche Zukunft. Fördern als Ausbildungsbetrieb ihre individuellen Talente und bieten ihnen eine gute Ausgangslage.

Seit über zehn Jahren sind wir Partnerin der Sportmittelschule Engelberg.



Obwaldner  
Kantonalbank

**OKB.** Einfach vertraut.  
[www.okb.ch](http://www.okb.ch)



# EDITORIAL



Liebe Freundinnen und Freunde der  
Schweizerischen Sportmittelschule Engelberg

Wer 30 Jahre alt wird, hat in der Regel einige wilde Jahre hinter sich, hat die Hörner abgestossen, hat viel gelernt und ist bereit für eine weitere, gefestigte Phase in seinem Leben. So ist es auch bei uns an der Sportmittelschule. Auch wenn die Gründerjahre hart waren und manche Krise überstanden werden musste, hat sich alle Mühe gelohnt, wenn wir heute unsere Institution mit ihrer Ausstrahlung bis über die Landesgrenzen betrachten. Wir dürfen gemeinsam stolz sein auf das, was wir erreicht haben. Das letzte Jahr war schulisch, sportlich und in der Umsorgung unserer Schützlinge wiederum äusserst erfolgreich. Wir konnten unsere Qualität hochhalten, personelle Abgänge durch ebenso gute Kolleginnen und Kollegen ersetzen und uns stetig weiterentwickeln. Das Jahr war zudem geprägt durch die Fertigstellung, respektive Inbetriebnahme der beiden neuen Gebäude REMAX-Sporthalle und Talentschmiede. Dabei handelt es sich nicht einfach um einen Ausbau unserer Infrastruktur, sondern um eine tiefgreifende Weiterentwicklung unserer Prozesse und unserer Organisation. Wir legen mit diesen Massnahmen das Fundament für die kommenden Jahre und Olympiazyklen. Im Spitzensport haben internationale Erfolge einen grossen Zusammenhang mit den Möglichkeiten für das optimalste Training, welches mit der Entwicklung auf Weltniveau mithalten muss – oder noch besser: die Messlatte selber setzt. Was uns ebenfalls umtreibt, ist die Schulreform, deren Umsetzung uns leider deutlich höhere Kosten verursachen wird. Höhere Kosten entstehen uns nun auch durch den Betrieb der neuen Infrastruktur. Um diese Mehrausgaben zu decken, können wir nicht einfach die Schülerzahl erhöhen, weil wir ein beschränktes Platzangebot in

unserer Infrastruktur haben. Wir sind also weiter gefordert, Mittel zu beschaffen und sind dabei auf euch angewiesen. Wir sind für jede Unterstützung, ob durch Bar- oder Materialspenden, Vernetzung mit Stiftungen und Mäzenen, etc. dankbar.

Die kommende Zeit wird nach den zurückliegenden Ausbaujahren eher eine Phase der Konsolidierung sein. Mit der Olympiade 2038 kommt jedoch eine neue Chance auf uns zu, die es erlauben würde, im Bereich der Infrastruktur nochmals einen deutlichen Schritt zu machen und noch kompetitiver sowie attraktiver zu werden. In der Initiative pro Austragungsort Engelberg werden wir uns tatkräftig engagieren. Derartige Chancen bieten sich nicht so schnell wieder und das Gelingen dieses Projekts würde in der Sport-Geschichte von Engelberg und der Sportmittelschule ein weiteres spannendes Kapitel hinzufügen.

## Ein grosses Dankeschön!

Nach über 20 Jahren Gremienarbeit und Engagement für unsere tolle Institution ist es an der Zeit, meine Aufgaben in neue Hände zu legen. Per Generalversammlung im November 2024 werde ich die Ämter als Präsident des Verwaltungsrats und der Stiftung abgeben. Ich tue dies mit einer grossen Genugtuung und im Wissen darum, dass sich das Engagement und die Energie, die in manchen Phasen dieser Zeit nötig waren, gelohnt haben. Was unsere Sportmittelschule heute darstellt, ist jedoch kein Werk eines Einzelnen, sondern der grossen Leistung einer ganzen SSE-Familie zu verdanken, welche sich aus vielen Menschen zusammensetzt, die im Grossen und im Kleinen Positives für uns erwirken. Im Kern dieser Familie steht ein Topteam, auf das wir immens stolz sein können. Es weiss, dass Talente an die Weltspitze zu bringen, nur mit ebensolchen Spitzenleistungen in der täglichen Arbeit zu leisten ist. Meine Nachfolge wird Bettina Hübscher antreten, welche über eine grosse Führungserfahrung verfügt und als bestehendes Mitglied unseres Verwaltungs- und Stiftungsrats prädestiniert ist für dieses Amt. Euch allen danke ich von Herzen – bleibt mit eurer Energie und mit eurem Goodwill der Sportmittelschule, unserer Perle in der Schweizer Schneesportlandschaft, treu!

Peter Urs Naef

## WIE IM FILM



Liebe Leserinnen und Leser

Wenn der letztjährige Jahresbericht noch unter dem schwergewichtigen Thema der infrastrukturellen Neuerungen gestanden hat, steht das vergangene Schuljahr im Fokus von personellen Wechseln, konzeptionellen Würfeln und filmischer Begleitung. Und dann kam das 30 Jahr Jubiläum noch oben drauf...

Neu eingespielt werden musste das Team, nachdem uns Thomi Heiniger als Schulischer Leiter Ende Kalenderjahr 2023 verliess und Björn Infanger auf Anfang Februar in dessen Fussstapfen trat. Björns Akklimatisation funktionierte aber schnell. Dank seiner Neugier lebte er sich schnell in die Spezifitäten der Schule ein und zeigte von Anfang an grosse Initiative in Bezug auf die Reformen im Gymnasium und in der kaufmännischen Grundbildung.

Letztere bewegte uns sowohl in Schule wie auch im Sport stark. Nach anfänglicher Sorge beim Loslassen des eingespielten Modells (nach BiVo 2012) reifte zunehmend die Einsicht, dass in der BiVo 2023 eine grosse Chance zur Optimierung liegt. Mit dem inzwischen in Umsetzung gebrachten Pilot-Modell «Leistungssport Schnee», welches vom Kanton die Bildungsbewilligung zugesprochen erhielt, können wir die kaufmännische Ausbildung noch athletInnengerechter anbieten und der Sport erhält endlich die Akzeptanz als «Lernfeld», in welchem Handlungskompetenzen erlernt, angewendet und sichtbar gemacht werden können.

Eine besondere Situation trat mit Start ins neue Kalenderjahr ein. Unser Team und unsere Schülerinnen und Schüler wurden immer mal wieder von einer Kamera begleitet, mit Mikrofonen ausgerüstet, interviewt oder bei Aktivitäten in Schule, Internat

und vor allem im Sport gefilmt. Das Resultat all dieser Aktionen wird eine 6-teilige TV-Dokumentation sein, die von Nik Hartmann produziert wird und ab Frühjahr 2025 im Streaming (one +) und im Winter 25/26 im Free TV (3+) zur Ausstrahlung kommt. Wir sind gespannt darauf.

Und auch wenn es zeitlich noch nicht in diesen Jahresbericht passt, sind die Neuigkeiten vom Wechsel im VR-Präsidium doch in aller Munde. Ich darf auf eine 20-jährige, enge Zusammenarbeit mit dem scheidenden VR-Präsident, Peter Urs Naef, zurückblicken. Peter hat uns in den Anfangsjahren noch im Operativen – u. a. bei wichtigen Elterninformationsveranstaltungen – vor Ort unterstützt. In den Folgejahren war er für das Geschäftsleitungsteam immer Ansprechpartner, wenn sein Rat gebraucht wurde. Wichtige Milestones wie die Gründung der Aktiengesellschaft, die Einrichtung eines Beirats, das Zustandekommen einer lokalen Partnerschaft mit Kloster und Einwohnergemeinde zur Errichtung der REMAX Halle und das Organisationsmodell «See-rose» sind zu einem sehr grossen Teil der Expertise und Vernetzung von Peter Urs Naef in Wirtschaft, Politik und Sport zu verdanken.

Lieber Peter, ich danke dir von Herzen für alles, was du für unsere Schule getan hast und wünsche dir alles Gute für die Zukunft!

Euch wünsche ich viel Freude bei der Lektüre.

A handwritten signature in black ink that reads 'Eskil Läubli'.

Eskil Läubli





Elektrizitätswerk  
Obwalden



# Energie zum Durchstarten

---

Das EWO wünscht der Sportmittelschule  
Engelberg ein energiereiches Jahr.

[ewo.ch](https://www.ewo.ch)

# REMAX-HALLE ERÖFFNET. ..NEUE MÖGLICHKEITEN



**OLIVER  
KOCH**

Sportlicher Leiter,  
Bereichsleiter Alpin

## Neue Räume für starke Rennfahrer

In den Sommerferien haben wir aus unserer bisherigen Turnhalle etwas Neues entstehen lassen. Ein neuer, grosser und moderner Kraftraum ist entstanden. Im hinteren Drittel wurde von Holzbau Engelberg eine Plattform erstellt für einen zweiten Stock, der grösste Teil der ursprünglichen Halle wurde mit Langhantelstationen und weiteren Geräten bestückt und im vorderen Drittel findet man noch immer den Turnhallenboden: Der Platz kann zum Aufwärmen genutzt werden, aber auch für diverse Trainingsübungen. Im zweiten Stock befinden sich Ausdauergeräte: Velos, Laufband, Rudergeräte und Airbikes. Unten konnten wir mit Till Vogt und den Kraftstationen von Hold Strong, Thomas Bleiker von BZ Solutions mit den pneumatischen Geräten von Keiser und Livio Bricca mit der bewährten Qualität bei Kraftgeräten von Technogym einen idealen Kraftraum erstellen, der unsere Ansprüche perfekt erfüllt. Den bisherigen kleinen Kraftraum haben wir nun als Rehazone eingerichtet und dient in erster Linie unseren Physiotherapeuten als Trainingsraum. Dort haben wir auch die Beinpresse von DDRobotec untergebracht, welche wir vielseitig und gerne einsetzen.

Die Umnutzung unserer Turnhalle wurde nur möglich, weil in Engelberg die Remax-Halle – eine Dreifachsporthalle – erstellt wurde, in welcher wir seit Januar 2024 zwei Hallen in unseren Trainingsfenstern nutzen können. Dabei ist auf dem Areal des Klosters ein schöner Bau mit idealen Bedingungen für uns entstanden mit genügend Platz, dass alle unsere Sportarten ausreichend Trainingszeiten indoor haben, vor allem wenn das Wetter draussen nicht optimal ist. Auch die Lage – direkt neben

unseren bisherigen Trainingseinrichtungen – ist perfekt.

Darf man nun in Zukunft mit noch besseren Leistungen der zukünftigen Sportmittelschülerinnen und -schülern rechnen? So einfach ist das nicht. Eine Optimierung der Infrastruktur wurde vor allem auch notwendig, weil mit Langlauf, Biathlon und Skisprung in den letzten Jahren drei weitere Wintersportarten zu den bisherigen Alpinen und Freestylelern dazugestossen sind. Natürlich ist es wichtig, dass die Infrastruktur ein abgestimmtes Training der jeweiligen Sportart zulässt. Ob man aber in einem alten Kraftraum Kniebeugen trainiert oder in einem schönen neu eingerichteten, spielt eigentlich keine Rolle: der Athlet oder die Athletin muss vor allem fokussiert und in der geforderten Intensität arbeiten. Allerdings lässt sich in einem "modernen" grossen Kraftraum bezüglich Trainingsgestaltung einiges optimieren. Man muss sich nicht einschränken, weil zum Beispiel zu wenige Langhantelstationen vorhanden sind. Das Training lässt sich also nach trainingswissenschaftlichen Aspekten ideal gestalten.

## Winter

Die Wintermonate in Engelberg waren wettermässig sehr unterschiedlich. Schnee kam eher spät und im Dorf wechselten sich Schneefall und ergiebige Regengüsse ab. Im höher gelegenen Skigebiet jedoch gab es während der Saison sehr viel Schnee. Einige grossartige Pulvertage konnte man auch im April noch geniessen!

Zum Trainieren nutzten wir ab dem 20. November mehrheitlich die Piste 4, manchmal auch den Jochstock. Sehr oft vor Ort am Skifahren sind unsere U16 Athletinnen und Athleten. In dieser Saison hatten wir ein grosses Team bei unseren Jüngsten. Neun Skifahrerinnen und Skifahrer kämpften an regionalen, interregionalen und nationalen Wettkämpfen – der zehnte, Maurin Albrecht, hat eine Knieverletzung und verpasste die ganze Saison. Daraus gab es interregional elf Siege und 15 weitere Podestplätze durch Alissa Blattmann, Romina



Burkhard, Alina Meier, Alessia Stössel, Gian Epp, Noah Gisler, Joel Küng und Sven Moser. National erreichten unsere Leute neun Podestplätze: 1. Romina Burkhard; 3. Elin Würsch; zweimal 1. und 3. Noah Gisler; 3. Joel Küng; 2. und 3. Sven Moser. In der Gesamtwertung der Jungs holte Noah Gisler den Sieg (ZSSV), Dritter wurde Sven Moser (BOSV). Zudem erreichte Romina Burkhard (ZSV) den 7., Elin Würsch (ZSSV) den 8. und Alina Meier (ZSSV) den 9. Rang. Richtig starke Leistungen bei unseren JO Leuten!

### **FIS Rennen in Engelberg**

In Engelberg planten wir auch in dieser Saison mehrere FIS Rennen. Am 19. und 20. Januar gab es zwei Damen Slaloms auf der Piste Erika. Weiter ging es mit Herren Rennen in der Disziplin Riesenslalom am 30. und 31. Januar 2024. Und wegen der Schneesituation wurden die Rennen von der Klewenalp am 4. März dann auch in Engelberg durchgeführt. In Zusammenarbeit mit den Titlis Bahnen und dem Pistenteam schafften die Alpintrainer und Res Gnos es immer, wettkampftaugliche Pisten mit Wasser und Balkenpräparation herzurichten.

### **Junioren und Juniorinnen**

Bei den älteren SportmittelschülerInnen konnten sich einige Athletinnen und Athleten in Szene setzen: Ein Name erschien in dieser Saison immer wieder ganz vorne in den Ranglisten: Nils Hotz mit Jahrgang 2006 konnte vor allem in den technischen Disziplinen zahlreiche Erfolge feiern. Bei einem FIS Rennen erreichte er in seinem «jungen» Alter bereits einen 12. Rang, an National Junior Races (NJR) gab es einen Sieg und einen dritten Platz im RS und weitere sechs Top 10 Platzierungen im RS und SL. Im Swiss-Cup gewann er zwei Riesenslaloms und wurde zweimal Dritter, ein dritter Rang im Slalom kam dazu. Zudem gewann er auch die U19 Schweizermeisterschaften im Riesentorlauf. Er hat in der Schweiz in seinem Jahrgang momentan die deutlich besten Riesenslalom Punkte.

Florian Vogt stach unter den Praktikanten hervor: das erste Jahr im C-Kader wurde er bereits einige Male im Europacup eingesetzt und musste erfahren, wie hart umkämpft im Slalom die Ränge in den besten dreissig sind. Bei FIS Rennen erreichte er acht Podestplätze in den Disziplinen RS, SL, SG und AC. An der U21-SM kamen ein Sieg im Slalom, ein zweiter Platz im SG, ein vierter im RS und ein fünfter in der Abfahrt dazu. Das erste Mal selektioniert für die Junioren-WM erreichte er nach einem Sturz in der Abfahrt den 10. Platz im SG. Im Slalom fiel er leider, nach einem guten Nach-vorne-Kämpfen im ersten Lauf mit Startnummer 27 auf Rang 12, aus. Neben Florian waren auch unsere Ehemaligen Lenz Hächler und Philipp Kälin an der Junioren-WM. Lenz siegte hervorragend im Slalom, wurde Vierter in der Abfahrt und 14. im RS. Philipp Kälin erreichte den 6. Platz in der Abfahrt und wurde Zwölfter im SG.

Jack Spencer stieg in der letzten Saison mit einem nervenaufreibenden Schlussspurt ins C-Kader auf. Seine Erwartungen waren hoch und mit diesem Druck umzugehen ist nicht immer einfach. Trotzdem gelang ihm eine ansprechende Saison, obwohl er sich sicher mehr erhofft hätte. Mit 8 Top 10 Platzierungen bei FIS Rennen, einem Sieg und weiteren vier Resultaten unter den besten zehn an NJR Rennen und einem 6., 7. und 8. Rang an der U21-SM zeigte er aber sein Potential auf.

Weitere gute Resultate kamen von Nick Rickenbach (zwei 3. Plätze bei NJR und einen 2. Rang an der U21-SM in der Abfahrt), Sean Weber (ein Podestplatz und weitere vier Top 10 Plätze an NJR Rennen), Andre Christen (einen 3. Rang und vier Top 10 Rangierungen an NJR Wettkämpfen, einen 2., 4. und 5. Rang beim Swiss-Cup und einen 6. und 7. Rang an der U19-SM).

Bei den Frauen wurde die im letzten Jahr ins C-Kader aufgestiegene Daria Zurlinden oft im Europacup eingesetzt. Dort fuhr sie viermal in die Top 30 und holte somit ihre ersten Cuppunkte. An FIS Rennen kam ein 2. Platz dazu und zwei Top 10 Ergebnisse. Leider verletzte sie sich im März beim Europacup Final und ist seither in der Rehabilitation.



Jack Spencer beim Riesenslalom in Obersaxen



Besichtigung des Stangenwalds am Laubersgrat (Engelberg)

Gute Besserung! Aus Verletzungen zurückgekehrt sind unter anderem Jasmin Mathis und Aisha Läubli. Die Praktikantin und C-Kader Athletin Jasmin Mathis konnte in dieser Saison wieder ihre ersten Rennen fahren und erreichte an FIS Anlässen fünf Resultate unter den besten zehn und einen 2. Platz bei einem NJR Rennen. Aisha Läubli platzierte sich nach zweijähriger Wettkampfpause bei NJR Rennen sechsmal in den Top 10.

Eliane Stössel siegte sensationell bei den Elite Schweizermeisterschaften im SG. Daneben gelangen ihr an FIS Rennen in den Speeddisziplinen sieben Top 10 Klassierungen und zwei 4. Plätze an der U21-SM.

### Selektionen

Bei den Frauen aufgestiegen ins NLZ Kader sind Nila Bosshart, Romina Burkhard und Aisha Läubli. Insgesamt haben wir zwölf aktive und ehemalige Frauen in Swiss-Ski-Kadern, und drei im NLZ. Bei den Herren schaffte Florian Vogt den Aufstieg ins B-Kader und neu im NLZ sind Andre Christen, Nils Hotz und Toru Kusano. Ehemalige und aktive Herren sind 18 in Swiss-Ski-Kadern und fünf im NLZ.

### Trainerausbildung

Im April und Mai führten wir wiederum einen speziellen J&S AthletInnen-Ausbildungskurs durch, um Athletinnen und Athleten bereits erste Schritte in der Trainerausbildung zu bieten. Von unserer Schule waren zwanzig Teilnehmer und Teilnehmerinnen dabei und sie sind somit ausgebildete J&S Leiter und könnten in Zukunft bereits Leitertätigkeiten übernehmen.

Nicht mehr als Trainer tätig an der Schule und im NLZ ist Nicolas Zurfluh. Er wird neu die Damen beim Zürcher Skiverband betreuen. Besten Dank für die Arbeit in den letzten vier Jahren in Engelberg!

Allen Verletzten wünschen wir eine schnelle Genesung und eine gute Unterstützung von allen Seiten. Den langzeitverletzten Maurin Albrecht und Lars Wittwer drücken wir die Daumen, dass es gesundheitlich bald aufwärts geht!

Danken möchte die Alpinabteilung den Titlisbahnen, den zahlreichen Trainingsmöglichkeiten in Engelberg (Sporting Park, Gemeinde Engelberg), aber auch den Brunni Bahnen und der Fürenalp, sowie der ganzen Gemeinde für das positive Wohlwollen gegenüber den jungen Athletinnen und Athleten und unserer Schule. Den ortsanwesenden Ärzten Hansjörg Bucher und Christoph Rausch und dem Spital Stans für die Betreuung und die Zusammenarbeit. Zudem unserer Physiotherapeutin Doris Durschei und dem Physiotherapeuten Patrick Amrhein. Und natürlich auch allen Kadern von Swiss-Ski, den Regionalverbänden und den Regionalen Leistungszentren für die gute Zusammenarbeit.

Oliver Koch

### Aufstiege in höhere Kader Alpin

#### B-Kader

Florian Vogt (Vorjahr C-Kader)

#### NLZ

Nila Bosshart

Romina Burkhard

Andre Christen

Nils Hotz

Toru Kusano

Aisha Läubli

**Mehr zu den Erfolgen unserer  
Schülerinnen und Schüler in der  
«Bilanz des Erfolges» (ab S. 49)**









# Mut heisst sich von nichts aufhalten lassen

Falls die Landung beim Big Air einmal daneben geht oder die teure Alpin-Ausrüstung gestohlen wird – Versicherungen bringen das Unvorhersehbare unter Kontrolle.

Das Leben mit und um den Sport lässt sich selten mit vollständiger Verlässlichkeit planen. Doch mit unserem Versicherungsschutz haben Sie ein Sicherheitsnetz für die Zukunft – sei es für Erwerbsunfähigkeit, Krankheit, Diebstahl oder Unfall.

Die kompetenten Berater der Generalagentur René Deck halten Ihnen den Rücken frei, so dass Sie sich vollständig aufs Training und den Wettkampf konzentrieren können.

Neben Privatpersonen bieten wir auch für KMU alle passenden Versicherungslösungen. Egal ob in Ob- oder Nidwalden, Schwyz oder Uri: bei uns erhalten Sie das ganze Spektrum durchdachter Versicherungskonzepte aus einer Hand – von der Absicherung bei Unfall über die Motorfahrzeugversicherung bis hin zur privaten oder beruflichen Vorsorge.

**Unsere erfahrenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erstellen Ihnen gerne ein passendes Angebot. Kontaktieren Sie uns für einen persönlichen Beratungstermin.**

Generalagentur René Deck  
Hauptagentur Altdorf  
Hauptagentur Einsiedeln  
Hauptagentur Stans  
Agentur Sarnen

Bahnhofstrasse 127 | 6423 Seewen | T 058 357 58 58  
Seedorferstrasse 56 | 6460 Altdorf | T 058 357 58 40  
Bahnhofplatz 20 | 8840 Einsiedeln | T 058 357 58 30  
Hansmatt 32 | 6370 Stans | T 058 357 58 60  
Kernserstrasse 29 | 6060 Sarnen | T 058 357 58 80

# AUF BAG, KICKER UND KUHFLADEN



**ANDREAS  
RÜEGGE**

Bereichsleiter Freestyle

Beeindruckende Leistungen und leider auch einige Rückschläge begleiteten uns während des vergangenen Jahres. Unsere Athletinnen und Athleten haben gezeigt, was es bedeutet, sich für den Sport zu engagieren, sich immer wieder neuen Herausforderungen zu stellen und gemeinsam als Team zu wachsen.

Bereits das erste Camp auf dem Landingbag in Scharnitz (AUT) bot unseren Neuzugängen die perfekte Gelegenheit, sich ins Team zu integrieren und von den älteren Athleten zu lernen. Bald darauf stellte der Klettersteig an der Fürenwand in Engelberg die AthletInnen vor ihre erste grosse Herausforderung, bei der sie über sich hinauswachsen und ihre Ängste überwinden mussten. Der Tag fand mit einem gemütlichen Grillieren und Baden seinen Abschluss – ein gelungener Einstieg ins neue Schuljahr.

Für Andrina Salis, Lars Ruchti und Matis Crettenand begann das neue Schuljahr aufregend auf der Südhalbkugel bei der Juniorenweltmeisterschaft in Neuseeland. Lars erreichte einen beachtlichen 10. Platz im Slopestyle und Matis meisterte seinen ersten Triple 14. Doch das Glück war nicht auf Andrina's Seite – sie erlitt einen Kreuzbandriss, was einen schweren Rückschlag bedeutete, speziell in ihrem erstem Jahr als A-Kader Athletin.

Bis zu den Herbstferien war der Landingbag ein zentrales Element unseres spezifischen Trainings und trug massgeblich zur Verbesserung des Trickrepertoires bei. Im Oktober konnten die Freeski-AthletInnen bei den Stomping Grounds Sessions in Saas Fee trainieren und direkt ihre Fortschritte auf Schnee umsetzen.

Auf dem Gletscher in Hintertux zeichneten sich die Folgen des Klimawandels besonders ab. Trotz der geringen Schneemenge und der warmen Temperaturen versuchten die jungen NachwuchssportlerInnen das Beste daraus zu machen.

Im November begann das regelmässige on-snow Training auf dem Schilthorn, wo wir uns ideal auf die Saison vorbereiten konnten.

«Unser» Ochsenmatten Jib Areal litt unter der geringen Schneemenge im Frühwinter, aber ab Dezember bot Laax ideale Bedingungen zum Training. Der gesamte Winter war jedoch von wechselhaften Wetterbedingungen geprägt, was das Training oft erschwerte.

Mitte Januar reisten Lars Ruchti und Aloïs Panchaud zu den Youth Olympic Games nach Südkorea, wo Lars den 7. Platz im Slopestyle und Aloïs den 9. Platz im Slopestyle und Big Air belegte. Am World Rookie Tourstopp in Livigno (ITA) holte sich Aron Wagner einen 3. Platz im Snowboard Slopestyle bei den Rookies. Beim World Rookie Final in Madonna di Campiglio (ITA) erzielte Jason Zacharopoulos einen glänzenden 3. Platz im Slopestyle. Leonardo Saraiva sicherte sich beim World Rookie Final Snowboard in Kitzsteinhorn (AUT) den 3. Rang in der Halfpipe (Groms).

Für die Juniorenweltmeisterschaft in Livigno (ITA) qualifizierten sich sieben Athleten des Freestyle Teams Engelberg: Jeronimo Winiger, Leonardo Saraiva, Aron Wagner, Lars Ruchti, Tim Aufdermauer, Aloïs Panchaud und Mathéo Charrière. Die stürmischen Wettverhältnisse führten leider dazu, dass das Slopestyle Final und der Big Air abgesagt wurden.

Zum Saisonabschluss konnten wir einige glänzende Erfolge feiern. Aloïs erreichte im Slopestyle und Lars im Big Air beim Europacup (und Schweizermeisterschaft) auf dem Corvatsch das Finale. Aloïs sicherte sich im Finale den 4. Platz, während Lars den 5. Platz bei der Schweizermeisterschaft belegte. Leonardo holte sich im Slopestyle an der Schweizermeisterschaft den 2. Rang (U15).





Aloïs Panchaud, Mathéo Charrière, Tim Aufdermauer und Lars Ruchti an der Junioren Weltmeisterschaften in Livigno

Die starken Leistungen von Lars und Leonardo führten zum hochverdienten Aufstieg in das Challenger Team (B-Kader) von Swiss Freeski und Swiss Snowboard.

Nach den Schnuppertagen vor Weihnachten galt es am 20./21. März an der Freestyle Aufnahmeprüfung in Engelberg ernst. Die fünf SnowboarderInnen und sieben FreeskierInnen durften ihr Können zeigen. Letztlich wurden vier talentierte Freestyler aufgenommen, darunter eine Snowboarderin, eine Freeskierin und zwei Freeskier. Der on-snow Teil der Prüfung fand auf der Brunni-Seite statt, wo ein idealer Hang für eine kleine Freestyle-Anlage zur Verfügung stand. Der Schnee schmolz uns unter den Füßen weg und mit dem letzten Trick kamen dann endgültig die Kuhfladen zum Vorschein ...

Leider mussten einige AthletInnen wie Andrina Salis, Levi Eggenschwiler, Noé Weber, Mathéo Charrière, Alessio Capodiferro, Tim Egger und Silvan Borra aufgrund von Verletzungen längere Pausen einlegen. Diese Phasen, in Engelberg mitzuverfolgen, wie alle anderen AthletenInnen ihrer Leidenschaft nachgehen, sind sehr bitter. Da hilft es, ein gutes Umfeld als mentale Stütze zu haben. Bei der SportEhrung 2024 wurde Lars für seine herausragenden Leistungen in der vergangenen Saison geehrt – ein wohlverdienter Glanzpunkt in einem Jahr voller Höhen und Tiefen. Von den glanzvollen Erfolgen bei internationalen Wettkämpfen bis hin zu den schmerzhaften Rückschlägen durch Verletzungen haben unsere AthletInnen gezeigt, dass sie in der Lage sind, Widrigkeiten zu überwinden und über sich hinauszuwachsen. Mit neuem Wissen, gestärktem Teamgeist und vielen beeindruckenden Leistungen blicken wir gespannt und optimistisch auf die kommende Saison.

## Abgänger und Abgängerinnen 2024

Matura: Andrina Salis

KV-Abschluss: Kim Gubser, Fabian Bösch, Jeremy Bucher, Eliot Golay

## Freestyle Team 2024/2025

Snowboard

Leon Broadbent

Aron Wagner

Jeronimo Winiger

Nicolas Romanens

Levi Eggenschwiler

Leonardo Saraiva

\*Lina Kälin, (Steinen SZ, Central Station ZSSV)

Freeski

Tim Aufdermauer

Lars Ruchti

Tim Egger

Silvan Borra

Mathéo Charrière

Aloïs Panchaud

Isaiah Schilter

Maxence Petzoldt

Jason Zacharopoulos

\*Dario Brand (Lauenen BE, BOSV)

\*Lou Annen (Immensee SZ, Central Station ZSSV)

\*Nour El Khazen (Chexbres VD, Ski Romand)

\*Neuzugänge

## Im Praktikum resp. sportbedingten Ausbildungsunterbruch

Nils Rhyner (Challenger/B-Kader Swiss-Ski)

Fantin Ciompi (Challenger/B-Kader Swiss-Ski)

Alex Lotorto (Challenger/B-Kader Swiss-Ski)

Matis Crettenand (NLZ Mitte)

Alessio Capodiferro (NLZ Mitte)

Noé Weber (NLZ Mitte)



Oben: Leonardo Saraiva bei der Schweizermeisterschaft auf Corvatsch (Rang 2 im Slopestyle)

Unten: Jason an der World Rookie Fest Final in Madonna di Campiglio (Rang 3 im Slopestyle)



Links: Ein Challenge der besonderen Art: Klettersteig Fürenwand

### Aufstieg in höhere Kader Snowboard Freestyle

#### Challenger (B-Kader)

Leonardo Saraiva (Vorjahr Rookie)

### Aufstieg in höhere Kader Freeski

#### Challenger (B-Kader)

Lars Ruchti (Vorjahr Rookie)

Mehr zu den Erfolgen unserer  
Schülerinnen und Schüler in der  
«Bilanz des Erfolges» (ab S. 49)



# BEKANNTES UND EINE WELTPREMIERE



**FRANCO  
HARTMANN**

Bereichsleiter Nordisch

## Langlauf & Biathlon

Im August starteten die rund dreissig BiathletInnen und LangläuferInnen voller Elan in das neue Schuljahr. Sportlich gesehen konnte man aber nicht von einem Start sprechen, denn die AthletInnen befanden sich bereits wieder seit einiger Zeit voll und ganz im Trainingsalltag. Auch wenn Sommerferien gemütlich klingen, ist dies für uns eine sehr wichtige, umfangreiche und intensive Trainingszeit, welche nur vereinzelt der physischen Entspannung dient.

Kaum gestartet und wieder im Schul- und Trainingsbetrieb angekommen, fand das Nordic-Weekend in Andermatt statt. Trotz der neuen Rennformate konnten die AthletInnen ihre Leistungen unter Beweis stellen. Der erste nationale Vergleich konnte somit erfolgen und zudem die vorhandenen Stärken sowie das vorhandene Potenzial evaluiert werden. Aktuelle und auch ehemalige SchülerInnen der SSE konnten Topleistungen abrufen und wurden entsprechend auch belohnt.

Mit zunehmender Tagesdunkelheit nahm allmählich die Vorfreude – begleitet durch eine gesunde Anspannung – aufgrund der Wettkampfsaison, immer weiter zu. Obwohl der Schnee nicht in Massen vorhanden war, konnten wir das geforderte Training absolvieren und so die Vorbereitungen erfolgreich vorantreiben. Somit stand einer erfolgreichen Wintersaison der Schülerinnen und Schüler nichts mehr im Weg.

Die Rennserien Helvetia Nordic Trophy der U16, der Swiss-Cup Langlauf, Swiss-Biathlon Cup sowie Biathlon Alpencup standen für die aktuellen SchülerInnen im Zentrum. Hierbei zeigten sich die AthletInnen von der besten Seite und wurden hierfür

auch mit sehr guten Rängen belohnt (s. Bilanz des Erfolgs ab S. 49). Es gab viele Medaillen und auch einige Top 10 Rangierungen. Auch in den jeweiligen Schweizermeisterschaften belohnten die AthletInnen sich selbst und auch die SSE mit einigen Medaillen in den verschiedensten Wettkämpfen. Mindestens eine oder gleich mehrere Medaillen holten die aktuellen SchülerInnen Carina Haas, Marco Lauber, Silvan Lauber, Nina Walker im Langlauf sowie Chiara Arnet, Lina Berger, Remo Burch, Eliane Kiser, Björn Niederhäuser und Giannina Piller im Biathlon. An dieser Stelle nochmals herzliche Gratulation für die sehr guten Leistungen aller über alle Wettkampfserien hinweg. Das intensive und umfangreiche Training in der langen Vorbereitungszeit hat sich somit vollumfänglich bezahlt gemacht. Auch wenn einige Wettkämpfe nicht immer ganz nach dem Geschmack der AthletInnen verlaufen sind, sollen sie dennoch mit dem Geleisteten zufrieden sein. Hinter jeder Leistung stecken sehr viele Trainingsstunden.

In der Wintersaison 2023/2024 fanden zudem auch wieder einige internationale Grossanlässe statt. An den YOG (Youth Olympic Games) in Gangwon (Südkorea) Ende Januar waren drei BiathletInnen mit von der Partie: Molly Kafka, Eliane Kiser und Björn Niederhäuser. Molly Kafka holte sich mit dem 4. Rang im Staffellauf sowie dem 7. Rang im Sprint gleich zwei Top 10 Resultate!

Bei der Langlauf Juniorenweltmeisterschaft in Planica (Slowenien) war die ehemalige Athletin Nadia Steiger am Start. Sie holte sich in der Mixed Staffel den 7. Rang sowie zwei weitere Top 20 Rangierungen!

An der Biathlon Junioren Europameisterschaft in Jakuszyce Anfang Februar waren die ehemaligen AthletenInnen Lara Berwert und Matthias Riebli an der Startlinie bereit. Im Einzel erlief sich Matthias eine solide Top 30 Rangierung. Lara Berwert holte sich beim Massenstart mit dem 23. Rang ebenfalls ein super Top 30 Ergebnis. Auch an der Biathlon Jugend-/ Juniorenweltmeisterschaften Ende Februar in Otepää (Estland) ging es für die beiden weiter. Matthias Riebli holte sich im Staffellauf den 10. und Lara Berwert den 16. Rang. Auch selektioniert wur-



den Jens Berger, Remo Burch sowie Molly Kafka. Leider konnte Molly Kafka krankheitsbedingt keine Wettkämpfe bestreiten und musste früher nach Hause reisen. Jens Berger und Remo Burch sicherten sich den guten 14. Rang im Staffellauf. Zudem holte Remo sich im Einzel den sehr guten 15. Rang. Am letzten Februarwochenende standen für die Langläuferinnen und Langläufer noch die FESA-Games in Schilpario (Italien) auf dem Programm. Qualifiziert haben sich hierfür Carina Haas, Marco Lauber, Dunja Walker und Nina Walker. Carina Haas konnte hier aufgrund einer Erkrankung leider nicht mitreisen. Die drei AthletenInnen zeigten vor Ort sehr gute Leistungen. Marco Lauber holte sich den 10. Rang in der Staffel Skating, Nina Walker holte sich den 7. Rang in der Staffel Skating sowie den 8. Rang im Einzel Klassisch und Dunja Walker holte sich den 12. Rang in der Verfolgung Skating. Nach einer weiteren intensiven Wettkampfzeit freuten sich die AthletenInnen dann aber auch auf etwas ruhigere Tage und eine Verschnaufpause zum Saisonende. Nach nicht allzu langer Zeit rückte die Schule wieder mehr in den Fokus. So waren die SchülerInnen wieder öfters im Schulzimmer und arbeiteten fleissig für die bevorstehenden (Abschluss-)Prüfungen.

### Skisprung

Auch bei der Skisprungabteilung gab es einige Highlights und Historisches.

**Gewinner des Nordisch Awards der SportEhrung 24: Remo Burch**



Bei den Schweizermeisterschaften im Oktober auf der Sommerschanze holten sich Sina Arnet und Yanick Wasser den Schweizermeistertitel bei den Junioren.

Bei den internationalen Springen war unsere Truppe ebenfalls stark vertreten:

Im Alpencup holten unsere SkispringerInnen gleich fünf Podestplätze und Juri Kesseli stand dank drei Podestplätzen am Ende in der Gesamtwertung auf Rang 4.

Im Continental Cup (COC) wurden 8 Top 15 Ergebnisse erzielt, davon ein Podestplatz bei den Damen (3. Rang, Sina Arnet).

Ein Highlight für unsere jungen Springerinnen und Springer war es, im Dezember und Januar auf der Schanze ihrer zweiten Heimat trainieren zu können: Im Vorfeld zum Weltcup Skispringen und vor dem COC durfte die Truppe in Engelberg Grossevent-Luft schnupern.

Als Teilnehmer beim Heim-Weltcupspringen waren mit Sina Arnet, Yanick Wasser und Remo Imhof gleich drei SportmittelschülerInnen am Start! Ein ganz besonderes Erlebnis war dies für Sina Arnet, konnte sie beim historisch ersten Engelberger Frauen-Weltcupspringen als Einheimische mit dabei sein.

Bei den Junioren-Weltmeisterschaften war das Schweizer Frauenteam zum ersten Mal mit von der Partie und gleich mit zwei Sportlerinnen aus der SSE (Sina Arnet und Celina Wasser). Beim Teamspringen holten sie den guten 5. Rang. Auch die Herren – mit Yanick Wasser, Juri Kesseli und Felix Trunz – holten den 5. Rang im Teamwettkampf. Im Mixed Event (mit Sina Arnet, Celina und Yanick Wasser und Felix Trunz) wurden sie gar 4. Im Einzelspringen holte Sina Arnet ein Diplom mit dem tollen 6. Rang.

Ein besonderes Highlight wurde aus Gangwon an den Youth Olympic Games vermeldet, als Felix Trunz – Rückkehrer nach einer Verletzungspause – im Einzelwettkampf gleich auf Rang 4. sprang. Im Verlaufe des Winters durfte Felix dann sogar im Weltcup debutieren. Und Yanick Wasser hatte seinen ersten Einsatz beim Skifliegen.

Franco Hartmann, Christian Stebler, Dani Niederberger und Olan Lacroix





Oben: Historisches: Die einheimische Sina Arnet beim 1. Frauen Weltcup-Springen in Engelberg

Unten: «Heim»springen by night



Atelier Schilli: Skisprung-Trainer Rolf Schilli korrigiert die Anzüge

## Aufstiege in höhere Kader Biathlon

### C-Kader

Remo Burch (Vorjahr Kandidatengruppe)

### Kandidatengruppe

Molly Kafka

Eliane Kiser

## Aufstiege in höhere Kader Skispringen

### C-Kader

Celina Wasser (Vorjahr Regionalverband)

Mehr zu den Erfolgen unserer  
Schülerinnen und Schüler in der  
«Bilanz des Erfolges» (ab S. 49)



# Zeit für eine Auszeit im Ausland?

Lorena verbrachte den Herbst 2023 in San Diego. Während ihres Sprachaufenthaltes entdeckte sie Kalifornien, schloss internationale Freundschaften, perfektionierte ihr Englisch und erweiterte ihren Horizont. Hier erzählt sie dir, wie es ihr in San Diego mit EF ergangen ist.

Die Anreise war lange und anstrengend, aber unvergesslich und stimmte mich auf mein bevorstehendes Abenteuer ein. Der Gedanke daran, in ein fremdes Land zu reisen, wo ich niemanden kenne, weckte in mir eine Mischung aus Aufregung und Nervosität. Die ersten Tage in San Diego waren nicht einfach, da ich mit der neuen Umgebung zurechtkommen musste. Doch schon nach kurzer Zeit begann sich alles zu ändern. Die Umgebung wurde vertrauter, und ich begann mich mit den anderen Studierenden anzufreunden. Es dauerte nicht lange, bis ich wertvolle Freundschaften geschlossen hatte und die Zeit immer grossartiger wurde. Die anfänglichen Unsicherheiten und Herausforderungen gehörten schnell der Vergangenheit an und ich fühlte mich wie ein echter Teil dieser aufregenden neuen Welt.

## Meine Unterkunft

Während meines Aufenthalts habe ich am EF Campus in San Diego gewohnt. Anfangs hatte ich Bedenken, ein Zimmer mit anderen teilen zu müssen, da ich es gewohnt war, mein eigenes Zimmer zu haben. Es stellte sich als eine äusserst bereichernde Erfahrung heraus. Das Zusammenleben mit meinen Mitbewohnerinnen ermöglichte es mir, verschiedene Kulturen und Lebensstile kennenzulernen. Natürlich gab es auch Herausforderungen, wie die Nutzung von Gemeinschaftstöpfen und -duschen auf dem Stockwerk, aber diese Aspekte gehören ebenfalls zu den Erfahrungen, die mich wachsen liessen. Der Campus hatte viele Annehmlichkeiten, wie einen Pool, einen Kinoraum, einen Fussballplatz und ein Volleyballfeld. Diese Ausstattungen machten meinen Aufenthalt zu einer angenehmen Zeit.

## Liebste Erinnerung

Meine liebste Erinnerung an den Sprachaufenthalt ist die Zeit, die ich mit meinen neuen Freund\*innen verbracht habe. Unsere gemeinsamen Abenteuer waren einfach unvergesslich. Jeden Tag unternahmen wir etwas Neues, sei es das Surfen oder aufregende Ausflüge nach Los Angeles, um Kalifornien zu erkunden. Die Abenteuer, die wir gemeinsam erlebten, festigten unsere Bindung und schufen Erinnerungen, die für immer in unseren Herzen bleiben werden. Die Freude, die wir teilten, die Hindernisse, die wir gemeinsam überwinden, und die enge Freundschaft, die sich entwickelte, machten diese Zeit zu etwas ganz Besonderem.

## Lorena, EF San Diego



Du willst auch  
so eine Erfahrung  
wie Lorena machen?  
Gewinne jetzt ein  
Auslandssemester  
im Wert von  
CHF 15'000.-!





# EINE REFORM ZUM START



Im August startete das SSE-Team ins neue Schuljahr. Am Sonntag, den 13.08.2023, reisten die neuen und die bisherigen Schülerinnen und Schüler – begleitet von ihren Eltern – nach Engelberg. Die «Neuen» wurden in drei verschiedenen Informationsblöcken in die Grundmuster der SSE eingeführt. Nach einem gemeinsamen Abendessen verabschiedeten sich die Eltern der Neulinge und übergaben ihre Kinder dem Internat der SSE.

## Wechsel in der Schulleitung

Die erste Periode war stark geprägt von der Suche nach einem neuen schulischen Leiter, da Thomi Heiniger Ende Dezember die SSE in Richtung Gesamtschulleitung Kerns verlassen würde. Noch vor den Herbstferien durfte ich mich als Thomi Heinigers Nachfolger vorstellen. So konnte ich am Nachmittag des Klausurtages mein künftiges Schulteam kennenlernen und auch einen Blick in die Sitzungen von Internat und Sport werfen.

Bis Ende Dezember verlief das Schuljahr noch unter Leitung von Thomi in den gewohnten Bahnen. Im Januar übernahmen Andreas Theler und Sebastian Hägler interimistisch die Schulleitung, bis ich Anfang Februar mein Amt offiziell antrat. In meine Starttage fielen die beiden FIS-Rennen in Engelberg und die letzten Maturapräsentationen.

## Neuerungen und Bewährtes

Im Februar ging es dann auch gleich noch um die Aufgleisung der Sprachaufenthalte nach den Osterferien. Die letzten Destinationen und Zeitfenster wurden fixiert und im Frühling reisten dann die Gymnasiastinnen und Gymnasiasten zu ihrem

Sprachaufenthalt – mehrheitlich nach Nizza; oder die beiden Romands nach Berlin.

Gleichzeitig begleiteten uns die Veränderungen der KG-Reform. Nachdem die BiVo 2023 einige Umsetzungsprobleme für die SSE mit sich brachte, konnten wir in den höchsten Kreisen der Berufsbildung erreichen, dass der Leistungssport mehr Gewicht in der schulischen Bildung bekommt. Daraufhin erarbeitete die SSE das Konzept «Leistungssport Schnee», das als Pilot-Projekt vom Kanton Obwalden bewilligt wurde (siehe unten).

Parallel dazu begann die Arbeit für die Gymnasialreform «WEGM» (siehe unten). Dabei nahmen wir auch einen weiteren Schritt in der Digitalisierung vor, fixierten die gemeinsame Softwarestrategie und definierten für das neue Schuljahr «Lehrer-office» als neues Schuladministrationssystem.

## Sonderwochen und Prüfungsphasen mit erfolgreichen Abschlüssen

Im Mai verbrachten die ersten Klassen von Gymnasium und KG eine Woche auf Trübsee in der Hüethütte. Bei Aktivitäten wie Digital Detox, Kräuterkunde, Gletscher- und Waldwirtschaft, Orientierungslauf auf verschneiten Bergmatten, LandArt, einem Krimi-Dinner und Eisbaden lernten die Schülerinnen und Schüler auf vielfältige Weise Neues über die Natur und ihre Umwelt, während andere Klassen fehlende Prüfungen aufholten und neu angesetzte Tests absolvierten.

Die 2. Klasse KG hat sich bei Bewerbungsgesprächen mit BetriebsvertreterInnen aus Engelberg bewiesen und legte Abschlussprüfungen in den Fächern IKA und Englisch (mit BEC-Diplom) ab, während die 3. Klasse KG Deutsch und Wirtschaft/Gesellschaft abschloss. Für diese Klasse steht nun das zweijährige Praktikum an. Ihre Praktikumsplätze sind bis nach Genf verteilt.

Bereits in den Osterferien begann für die Maturaklasse der lange Endspurt: Sie bereitete sich mit Jahrexamina intensiv auf die Maturaprüfungen vor. So erhielten 19 Maturandinnen und Maturanden am Freitag nach ihren mündlichen Prüfungen die frohe Nachricht, dass alle die Matura bestanden haben. Am darauffolgenden Freitag durften sie – wie auch die Kaufleute, welche ihr Praktikum mit



Maturi/ae und Kaufleute mit EFZ (EBA): Hintere Reihe v.l.n.r.: Silvan Lauber, Juri Kesseli, Yanick Wasser, Eleny Rhyner, David Niederberger, Flavia Barmettler, Nick Rickenbach, Jakob Sirenko, Nick Lötscher, Luana Bösch, Mira Horvath, Chiara Arnet, Julian Emmenegger, Jeremy Bucher, Kim Gubser. Vordere Reihe v.l.n.r.: Tina Dugar, Kim Meyer, Dinah Keller, Zoe Felder, Elyne Mooser, Eliane Stössel, Remo Imhof, Sven Stoller, Andrina Salis, Jasmin Mathis, Eliot Golay, Florian Vogt, Fabian Bösch. Kniend: Kaspar Kellerhals.

dem betrieblichem QV abgeschlossen hatten – im Barocksaal des Klosters Engelberg ihr verdientes Diplom aus den Händen von Regierungsrat Christian Schäli entgegennehmen,

In den letzten beiden Wochen des Schuljahres jagten sich die Examina bei den Gym1 und Gym3, während die KG1 ihre Praxisaufträge und Prüfungssequenzen bearbeitete. Die 2. Gym beschäftigte sich intensiv mit Französisch und blickte bereits auf die Maturaarbeiten des kommenden Jahres, während die Sekundarstufe sich mit Künstlicher Intelligenz auseinandersetzte.

### Neuerungen in Kaufmännische Grundbildung (KG) und Gymnasium

Die KG1 startete im August 2023 ihre Ausbildung in der Annahme, dass diese wie bisher drei Jahre Unterricht und zwei Jahre Praktikum (à 50%) umfassen würde. Doch Ende Februar kam es zu einer historischen Wendung: Der Sport erhielt vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) den innovativen Bildungscharakter zugesprochen,

den er verdient und der es uns ermöglicht, die Erkenntnisse, die sich AthletInnen im Leistungssport erarbeiten, direkt ins Schulcurriculum zu integrieren. Dies wird nun durch Praxisaufträge und Handlungskompetenzen abgebildet. Durch die gleichzeitige Integration der Überbetrieblichen Kurse (ÜK) können wir künftig den schulischen Teil selbst koordinieren. Und um unseren KG-Lernenden praxisnahes Lernen zu ermöglichen, besuchen sie Ende des 3. und Anfang des 4. Jahres ein 50%-Praktikum in Betrieben vor Ort. Das verkürzt die Ausbildung im KG um ein Jahr.

Wie die KG befindet sich auch das Gymnasium in einem Reformprozess. Die Lektionstafel ist entsprechend in Überarbeitung. Die Lehrpläne werden darauf neu kompetenzorientiert formuliert. Und für die allgemeine Studierkompetenz bekommen basale, transversale, überfachliche und interdisziplinäre Kompetenzen mehr Gewicht.

Björn Infanger

KG2: Reich beschenkt nach dem Besuch bei der bio familia



Maturaklasse: Gefilmt beim gespannten Warten auf die Maturaerfolgsmeldung



# INTERNATSGESCHICHTEN



**HELENE  
MOSER**

Leiterin Internat

Das Leben im Internat ist nie Routine. Wo junge Menschen unter einem Dach leben, gibt es immer viel Abwechslung, Hochs, Tiefs, Spezialwünsche und auffällige Unauffälligkeiten. Ich möchte hier mit einigen besonderen Erlebnissen starten, die mir dieses Jahr widerfahren sind.

Kochen ist bei den Schülerinnen und Schülern sehr beliebt und jede/r macht es so, wie er sie/er es kann. Dass nicht alles funktioniert, hat ein Schüler erlebt, als der Mixer ihm die Arbeit verweigerte, als er den ungekochten Kürbis hätte pürieren müssen.

Aufregung herrschte beim ersten Stromausfall, den ich während meiner Internatskarriere erlebte. Und prompt war ich zu diesem Zeitpunkt für einen Transport mit dem Lift unterwegs. Der Zwischenfall wurde zum Beweis, dass in Engelberg das Notfall-Setting bestens funktioniert: Binnen 5 Minuten war nicht nur die Polizei, sondern auch die Feuerwehr vor Ort und befreite mich aus meiner misslichen Lage.

Dass wer feiert, einen ausgiebigeren Schlaf nötig hat, erlebte ich am Tag nach der Maturafeier, als ich den Anruf eines verschlafenen Maturus erhielt, der – zwecks Erreichung der Zugverbindung zum Flughafen – nach Stans chauffiert werden wollte.

Tränenrührend war das Erlebnis an meinem runden Geburtstag: Ich wurde in den dunklen Aufenthaltsraum gebeten und dort mit Girlanden und Kuchen überrascht; als dann noch drei Videobotschaften von Schülerinnen und Schülern, welche gerade irgendwo auf dem Schnee unterwegs waren, eingelegt wurden, hat's mich schon sehr berührt.

## Schülerrat

Der Schülerrat war in diesem Schuljahr besonders aktiv. Zum Schulstart veranstalteten sie bei schönstem Wetter hinter dem Internat das Kennenlern-Spiel für die neuen SchülerInnen; Sie organisierten Filmabende im neuen Aufenthaltsraum, dekorierten ein Adventsfenster im Internat, riefen zum Weihnachtswichteln auf, veranstalteten ein Unihockey-Turnier und unterhielten die ganze Belegschaft beim Schulabschlussabend mit ihren Spässen. Für diesen besonderen Einsatz wurden sie anlässlich der SportEhrung verdienstvollerweise mit dem Special Award gekürt.

## Lehrplan 21

Das Programm, welches das Internatsteam im Rahmen des Lehrplans 21 mit den Sek-SchülerInnen durchführt, bestand aus Kochen, Apéro zubereiten für einen Firmenbesuch, Besuch des Öki-Hofs in Engelberg – wo über korrektes Recycling und die Hintergründe gelernt wurde –, Vermittlung von Tipps & Tricks zum Zeitmanagement und von Wissenswertem rund um den Konsum von Energiedrinks. Aber auch ein Velo-Flick-Kurs stand auf dem Programm.

Der Aufenthaltsraum wurde gut benutzt im 2023/2024, dies auch wegen der vielen sportlichen Grossevents wie die Eishockey WM und die Fussball EM, welche alle am Grossbildschirm verfolgen wollten. Zudem erhielten wir die Einladung, gratis über einen livestream Kanal einer Talk-Runde mit Mujinga Kambundji – veranstaltet von der Neuen Zürcher Zeitung – beizuwohnen.

## Alumni-Talk mit Lena Häcki-Gross

Eine Gesprächsrunde mit einer ehemaligen Schülerin fand im Frühling 2024 statt. Wir hatten die Ehre und Freude, Lena Häcki-Gross zu empfangen, welche eine sensationelle Saison mit zwei Weltcup-Siegen hinter sich hatte. Natürlich kamen die jüngsten Erfolge zu Sprache, wie auch die ältesten





Film-Abend im neuen Aufenthaltsraum

Erinnerungen an ihre Zeit, als sie von 2011 bis 2014 bei uns an der Schule war; ein grosser Teil des Talks fokussierte sich aber auf das Thema Essstörung, unter welcher Lena zu leiden hatte und welche sie auch veranlasste, professionelle Hilfe beizuziehen. Ihr Ratschlag, dass jede/r auf die Bedürfnisse seines/ihres Körpers hören müsse und dass eine regelmässige und genügende Nahrungsaufnahme die Basis für ein erfolgreiches SportlerInnenleben bilde, waren wertvolle takeaway Aussagen aus dem Gespräch, welches von unserer Sportpsychologin Nicole Mathis und Internatsbetreuer Andreas Theler moderiert wurde.

### Routine

Und dann fanden natürlich auch wieder die beliebten und zum Jahreskreis eines Schuljahrs passenden Aktivitäten statt, welche das Internatsteam organisierte und durchführte: Grillabende mit Schlangensbrot und Schokobananen, Dessert-Kreationen und Back-Events zum Samichlaus, zu Weihnachten und zu Ostern. Damit die neuen Räume auch gut geschmückt werden konnten, organisierte unser Teammitglied Karin Zbinden wiederverwendbare Weihnachtsbäume in mehreren Grössen, welche von den Schülerinnen und Schülern mit viel Liebe und Gestaltungsfreude dekoriert wurden. Rückblickend dürfen wir vom Internatsteam eindeutig feststellen, dass wir ein besonders «rundes» Internatsjahr hinter uns haben; die Wohngemeinschaften lebten ein harmonisches Zusammenleben, die neuen Schülerinnen und Schüler waren schnell integriert und der Schülerrat unterstützte das Internatsteam tatkräftig und mit wertvollen Inputs.



Ums Feuer

### Personelles

Die beiden neuen Teammitglieder Daniel Obermaier und Sonja Ambühl haben sich sehr schnell bei uns eingelebt und haben sich mit ihren unterschiedlichen Fähigkeiten im Team und der Schülerschaft auf wertvolle Weise eingebracht.

Daniel Obermaier hat aber bei der Skischule, wo er parallel auch noch angestellt war, ein grösseres Pensum zugesprochen erhalten, weshalb er sich schweren Herzens auf Ende Schuljahr wieder bei uns verabschiedete.

Auch Maria Ienasel, unsere neue Reinigungskraft, brachte frischen Wind in unser Team und erfreut Schülerschaft wie Mitarbeitende mit ihrer Fröhlichkeit.

Helene Moser

Feuerwehr und Polizei = Freunde und Helfer in allen Lift-Lagen



# DEINE KONFERENZ IN UNSEREN RÄUMEN

Die Räumlichkeiten in der Talentschmiede kann man mieten für Sitzungen, Konferenzen, Generalversammlungen bis zu 70 Personen.



Sitzungsraum BRUNNI

Aula TITLIS

Sitzungsraum HAHNEN

WIR FREUEN UNS AUF IHR INTERESSE



# VON DER SPORTMITTELSCHULE IN DEIN WOHNZIMMER

6-teilige Doku-Serie über die  
Sportmittelschule Engelberg

SCHWEIZERISCHE  
SPORTMITTELSCHULE  
ENGELBERG

EST. 1994



## COMING SOON

Frühjahr 2025

Winter 2025/26

Im Stream auf



Im Free TV auf





# SPORTEHRUNG 2024



Rund 350 Personen wohnten in der stimmungsvollen Atmosphäre im Kursaal Engelberg der SportEhrung 2023 bei.

Am 16. Mai durften sich zum wiederholten Male die Athletinnen und Athleten im feierlichen Rahmen im Kursaal Engelberg für ihre sportliche Leistung der vergangenen Saison feiern lassen. Die Trophäe im Bereich Ski Alpin konnte Florian Vogt mit nach Hause nehmen. Dank seiner starken Saison mit mehreren Podien auf FIS-Stufe, seiner Teilnahme an der Junioren-WM, wo er zwei Top 10 Rangierungen erreichte, mit Rang 8 in der Elite-SM im Super G, dem Schweizermeistertitel (U21) im Slalom und dem Vize-Schweizermeistertitel im Super G, stieg Florian auf die kommende Saison ins B-Kader auf.

Das Moderatorenteam: Lisa Pellaton, Lia Näpflin, Jens Berger und Sean Weber

Im Bereich Freestyle überzeugte Lars Ruchti die Jury mit seinen Top 10 Platzierungen bei den Junioren-Weltmeisterschaften und bei den Youth Olympic Games – beide Male in der Disziplin Slopestyle; zudem stieg er Ende Saison ebenfalls ins B-Kader des Swiss Freeski Teams auf.

Und bei den Nordischen machte Remo Burch das enge Rennen um den begehrten Award. Er krönte seine Saison mit dem Aufstieg ins C-Kader, nachdem er im Alpencup einen ersten Platz erreichte, die Gesamtwertung des Swiss Biathlon Cups auf Rang 3 beendete und Doppel-Schweizermeister wurde in der Kategorie Jugend 2 (im Sprint und im Massenstart).

Die SportEhrung wurde gleichzeitig als Plattform genutzt, um den SchülerInnenrat des Schuljahres 2023/2024 zu würdigen. Die sechs Jugendlichen haben sich dank aktiver Gestaltung des Freizeitprogramms übers Jahr hinweg verdient gemacht und wurden mit dem Special Award ausgezeichnet. Es sind dies: Jens Berger, Dinah Keller, Nick Lötscher, Orell Meyer, Lisa Pellaton und Andrina Salis.

Einen ganz wichtigen Part spielten die Moderierenden Jens Berger, Lisa Pellaton, Sean Weber und die Hauptmoderatorin Lia Näpflin (ehemalige), welche in unterhaltsamer Manier Gespräche und durch den Abend führten







Oben: Die Award Winner v.l.n.r.: Lars Ruchti, Remo Burch, Florian Vogt



Oben: gemütliche Gesprächsrunde in bequemen Sofas von Stohr Wohneinrichtungen



Die GewinnerInnen des Special Awards: Der SchülerInnenrat mit (v.l.n.r.): Andrina Salis, Lisa Pellaton, Jens Berger, Orell Meyer und Nick Lötcher



Der Gönnerverein PRO – vertreten durch Präsident Thomas Hausheer – übergibt Eskil Läubli den Gönnerbetrag 2024



# 30 Jahre Sportmittelschule Engelberg



Show-  
Trainings der  
künftigen  
Stars



Street Food  
von Asien über  
Europa bis zu  
den USA



Aufeinandertreffen  
und Unterhaltung



Spiel und Spass  
bei unseren  
Partnerständen





# Jubiläumsfest der Sportmittelschule Engelberg

## Mit Schwung ins nächste Jahrzehnt

**WIR HABEN UNS RIESIG ÜBER EUREN BESUCH AM 16. & 17. AUGUST GEFREUT!**

SCHWEIZERISCHE  
SPORTMITTELSCHULE  
ENGELBERG

**Wir danken allen, die in irgendeiner Form zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.**

### Anlasssponsoren



ENGELBERG  
EINWOHNERGEMEINDE



Kloster  
Engelberg

Benediktinerabtei seit 1120



niederberger  
elektro + multimedia

STÖCKLI  
THE SWISS SKI

YUCATAN  
Music • Food • Events

BELLEVUE  
TERMINUS  
HOTEL



Medienpartner

engelberger  
beeindruckend.

Transportpartner

zb Die Zentralbahn.

### Weitere Unterstützer und Partner am Anlass

Airex, Al Monastero, Blackroll, BM-Security, BOSV, Egli Gartenbau Sursee, Engelberger Anzeiger, Hess Asia, Hotelierverein Engelberg, Kantonspolizei Obwalden, Klosterküche, Klosterschreinerei, Langenstein Engelberg, NSV, Proxomed, Restaurant Flühmatt, Samariter Engelberg, SSM, Ski Club Engelberg, SPEAG, Sporting Park, Staubli, Swiss-Ski, Werkhof, Wetti-Lädeli, ZSSV, ZSV, Zumbühl Zelte und viele Privatpersonen und ehemalige SchülerInnen.

### Hauptsponsoren

TITLIS Obwaldner Kantonalbank



Elektrizitätswerk  
Obwalden

Allianz  
Generalagentur René Deck



30 Jahre



# Ausgewählte Highlights...

Erstes  
Internatsgebäude auf  
der Ochsenmatte  
**1995**



**1994**

Im Bild einige der ersten Stiftungsräte: P. Robert Bürcher, Fritz Küttel, Edi Engelberger, Kurt Rost und Thomas Mirer. Die Stiftung Schweizerische Sportmittelschule Engelberg wird gegründet.



**2004**

Zertifizierung mit dem Label "Swiss Olympic Sport School" - in den Folgejahren werden die NLZ-Labels für die jeweiligen Sportarten verliehen.



**2017**

Niels Hintermann gewinnt die Kombination in Wengen. Dies ist der erste alpine Weltcup-Sieg eines aktiven Schülers.



**2014**

Das Internatsgebäude Wyden 2 wird gebaut und im Jahr 2015 eröffnet.



**2018**

Erhalt des KMU-Anerkennungspreises des Gewerbeverbands Obwalden



# ...aus 30 Jahren SSE- Geschichte



Kai Mahler erreicht als erster Schüler während dessen Schulzeit einen Grosserfolg (Silber an den X-Games in Aspen). In dieser Saison sammelt er einige wichtige Medaillen.

**2012**



**2010**

Eröffnung Kraftwerk



**2012**

Gründung der 'Schweizerische Sportmittelschule Engelberg AG'



Auf die Gründung der Sporthalle Engelberg AG im Jahr 2021 folgt der Bau des Mehrzweckgebäudes Talentschmiede und der REMAX-Halle, welche im Jahr 2023 eröffnet werden.

**2022**



**2018**

Mathilde Gremaud und Andri Ragettli holen während ihrer Schulzeit Olympia-Silber bzw. ein Diplom.



**2024**

Die Sportmittelschule feiert ihr 30-jähriges Bestehen.



**ALUMNI – Schweizerische Sportmittelschule Engelberg.** Die offizielle Ehemaligenorganisation der SSE.

#### **WER WIR SIND UND WAS WIR WOLLEN.**

Generationen übergreifendes Netzwerk zum Nutzen für Ehemalige, die aktuelle Schülergeneration, die Sportmittelschule mit ihrem Umfeld sowie die Mitglieder selbst.

Persönliches und finanzielles Engagement der Mitglieder zugunsten der Vernetzung unter den Alumni, für die aktuelle Schülerschaft und für die Nachwuchsförderung.

#### **UNSER ENGAGEMENT.**

##### **ALUMNI for ALUMNI**

Die ALUMNI hilft dabei, den Dialog untereinander aufrecht zu erhalten, sich wiederzufinden und «alte Zeiten» aufleben zu lassen.

##### **ALUMNI for next Generation**

Wir wollen Anlaufstelle sein und Austausch bieten für die jetzige Schülergeneration. z.B.:

Über Wege und Erfahrungen berichten, welche die eigene Zeit nach der SSE geprägt haben.

Impulse liefern für den Entwicklungspfad kommenden Absolventinnen und Absolventen und künftige Ausrichtungen greifbarer machen.

##### **ALUMNI for SSE**

Die SSE ist verbindendes Element zwischen Ehemaligen und Schülern und hat alle auf unserem Lebensweg begleitet.

Wir wollen ermöglichen, etwas von dem zurückzugeben, was uns auf den Weg mitgegeben wurde, durch finanziellen/persönlichen Einsatz oder durch Unterstützung der Schule bei der Realisierung von Projekten.

#### **WIE DU MITGLIED WIRST.**

Absolventinnen und Absolventen, ehemalige Lehrpersonen, Trainerinnen, Trainer, Betreuerinnen, Betreuer, Zivis, Stiftungsräte, Verwaltungsräte, Aufsichtsräte etc. Alle, die für die SSE in irgendeiner Form tätig waren, sind herzlich willkommen.

Das Beitrittsformular findest du auf:  
[sportmittelschule.ch/ueber-uns/#alumni](http://sportmittelschule.ch/ueber-uns/#alumni)

Jahresbeitrag

o kostenlos bis 5 Jahre nach Abschluss

o CHF 50.– von 5 bis 10 Jahre nach Abschluss

o CHF 100.– ab 10 Jahre nach Abschluss

Die Alumni an der GV anlässlich des 30 Jahr Jubiläums in der Talentschmiede



Bouldern in der Spinnerei Indoor, Ibach vor der GV 2023





# EINMAL MEHR: DANKE!



**THOMAS  
HAUSHEER**

Präsident pro

Liebe Leserinnen und Leser  
Liebe Mitglieder des Gönnervereins der  
Sportmittelschule

Nachdem das Gönnerjahr 22/23 mit der GV vom 10. November beendet und das Gönnerjahr 23/24 mit dem gemeinsamen Nachtessen mit den Aktio-närInnen der SSE AG im Hotel Bellevue-Terminus gestartet werden konnte, folgte zuerst einmal die Sportsaison unserer Nachwuchsathletinnen und -athleten.

Wir dürfen wieder sehr zufrieden sein mit den von uns unterstützten Sportlerinnen und Sportlern im vergangenen Vereinsjahr – ich verzichte an dieser Stelle genauer darüber auszuführen, da die Erfolge im Detail zu Genüge in dem hier vorliegenden Jahresbericht zu finden sind.

Die Mitglieder des Gönnervereins wurden am 22. März eingeladen zu einer spannenden Führung im Gletschergarten Luzern. Eine Gruppe von 23 Personen liess sich von Museumsdirektor Andreas Burri durch die neue, gesteinshistorisch spannende «Unterwelt» führen und tauschte sich anschliessend bei einem Apéro riche aus.

Der nächste Termin auf dem Gönnerkalender war die SportEhrung vom 16. Mai im Kursaal Engelberg. Hier darf der Gönnerverein traditionellerweise den gesammelten Gönnerbetrag offiziell an die Sportmittelschule überbringen. So gingen in diesem Jahr unter grossem Applaus CHF 80'000.– an die Sportmittelschule.

An der vergangenen GV wurden als Verwendungszwecke dieser Gelder Auftritts- und Interviewschulung, Bilder fürs Internat und Unterstützung bei der Endausstattung des Kraftwerks vorgeschlagen. Die Bilder sind inzwischen ausgewählt und gehen demnächst in die Produktion, der Kraftraum-Umbau

konnte zur Freude aller Athletinnen und Athleten fertiggestellt werden und dank der Dreharbeiten zu einer 6-teiligen Dokumentation für den Kanal 3+ sind die Schülerinnen und Schüler im Verlaufe des 2024 regelmässig zu Auftritten und Interviewaufgeboten gekommen.

Im Juni nahmen wir erfreut zur Kenntnis, dass wieder alle zu den Prüfungen angetretenen Kaufleute und MaturandInnen ihr Diplom entgegennehmen durften. Dies ist nach wie vor – nebst all den sportlichen Erfolgen – das jährliche Highlight, welches uns die Bestätigung gibt, dass unsere Gelder wirkungsvoll in die Jugend investiert wurden.

Am 16. & 17. August 2024 fand dann das weit voraus angekündigte 30 Jahr Jubiläum der Institution Sportmittelschule Engelberg statt. Wer sich von den Gönnerinnen und Gönnern Zeit nehmen konnte, am Fest dabei zu sein, durfte sich an feinen Essenständen, originellen nicht-alkoholischen Drinks, Live-Musik, Unterschriftenstunde mit Stars aus der Schule, am öffentlichen Festakt und an viel Spiel, Sport und Wettbewerben erfreuen. Wir gratulieren an dieser Stelle der Sportmittelschule ganz herzlich zu ihrem runden Geburtstag und wünschen ihr auch weiterhin viel Erfolg beim tagtäglichen Wirken.

Zum Abschluss ist es mir ein grosses Anliegen euch, liebe Gönnerinnen und Gönner, herzlich Danke schön zu sagen für eure grosszügige und treue Unterstützung. Es hat mich auch ausserordentlich gefreut, dass im vergangenen Vereinsjahr wieder mehrere Neu-Gönnerinnen und -Gönner den Weg in die pro gefunden haben.

In Vorfreude auf viele erfreuliche Momente, sei es am Fernsehen beim Verfolgen der Athletinnen und Athleten der Sportmittelschule oder bei gemeinsamen Anlässen im Rahmen der pro grüssst euch

Tom Hausheer

pro-Gönnerverein  
c/o Schweizerische Sportmittelschule Engelberg  
Wydenstrasse 10 – 6390 Engelberg  
041 639 63 24 / info@sportmittelschule.ch

# Unterstützungen, Spenden und Gönnerschaften

Wir danken allen, die uns mit einer Spende oder ihrem Engagement bei der Realisierung unserer Bauten unterstützt haben. Unser ganz besonderer Dank geht an folgende Personen und Unternehmen (Stand Juli 2024)



Fritz  
Gerber  
Stiftung  
für begabte junge Menschen



Elektrizitätswerk  
Obwalden



## Feuerwehrlokal, 2002

### Gross-Sponsoren

Schnell Trainingsgeräte GmbH, Deutschland  
Leister AG, Kaegiswil

## Kraftwerk, 2010



Kloster  
Engelberg  
Benediktinerabtei seit 1122



ENGELBERG  
EINWOHNERGEMEINDE



nrp  
Neue  
Regionalpolitik



Kanton  
Obwalden



### Weitere Spender für Krafwerk 2010

Aerni Dr. med. Dominik, Grenchen  
Aerni Dr. med. Peter, Selzach  
ARGE Frey/Matter, Luzern  
Affolter Urs, Selzach  
Barberis Alcide, Breganzona  
Bissig Rösli u. Peter, Grafenort  
Blaser-von Arx Heinz u. Johanna, Bellach  
Brigger Hanspeter, Chur  
Bucher Remo, Luzern  
Burch Marie-Theres, Stalden  
Christ Dach und Fassaden AG, Selzach  
CRS-Webdesign, Steinen  
Dillier Paul, Sarnen  
Dillschneider Philipp, Büren  
Elektro-Mösch, Luzern  
Epp Andreas, Erstfeld  
Epp Peter u. Margrit, Meiringen  
Epp Silvan, Engelberg  
Feierabend (Familie), Engelberg  
Frey + Cie Sicherheitstechnik AG, Kriens  
Gallusser Erika, Neudorf  
Giacometto Bruno, Oberdorf  
Gisin Beat & Bea, Engelberg  
Gisin Dominique, Engelberg  
Guerraz Patrick u. Monika, Geneve  
Hammer Autocenter, Emmenbrücke  
Hess Hans, Sarnen

Hofer P., Selzach  
Jungo Romano, Nottwil  
Keller, Markus & Margrith, Altendorf  
Knecht & Müller AG, Stein am Rhein  
Kost Hedy, Horw  
Kottmann Susanne, Einsiedeln  
Läubli Hildy u. Rolf, Stalden  
Leister Stiftung, Kägiswil  
Maas Ueli, Engelberg  
Maeder Mattias, Engelberg  
Mahler Susanne, Fischenthal  
Mathis Milena, Ennetbürgen  
Mathis Toni & Betrix, Ennetbürgen  
Matti Johannes, Zweisimmen  
Meyer-Schmid Alexandra, Luzern  
Meyer-Albisser Ruedi & Ottilia, Luzern  
Müller Peter, Stein a. Rh  
Naef Peter Urs, Engelberg  
Odermatt-Murer Walter, Buochs  
Ortlieb Felix u. Zweifel Ortlieb Ursi, Schwanden  
Raiffeisenbank Horw, Horw  
Rüesch Dölf, Schwanden  
Ruprecht Thomas, Engelberg  
SABAG Luzern AG, Rothenburg  
Salzmann Sibylle, Luzern  
Sauter Gerold, Hörli  
Schär Elektrische Anlagen AG, Selzach

Schmidiger Reto, Hergiswil  
Sekisui Alveo, Luzern  
Scossa-Romano Enzo, Malvaglia  
Shoppi Tivoli Management AG, Spreitenbach  
Skiclub Hergiswil, Hergiswil  
Ski + Sportclub Alpthal, Alpthal  
Sporttiming Schönried, Jonny Wyssmüller, Schönried  
Sport u. Schule Schwyz, Turnlehrervereinig. Kt. Schwyz  
Stalder und Birrer AG, Ebikon  
Staub Josef, Zürich, Sprungschnitzel  
STI Schilter Treuhand & Immobilien AG, Emmenbrücke  
Stohr Wohneinrichtungen AG, Engelberg  
Theler Pia & Gianni, Engelberg  
Trachsel Christoph, Reichenbach im Kandertal  
Trachsel Willy, Fraubrunnen  
VIZ von Holzen Insurance Zentrum AG, Stans  
von Holzen Franz, Ennetbürgen  
Weber Hanspeter und Lotti, Luzern  
Wermelinger Gaby, Engelberg  
WIBA Sport AG, Littau  
Wicki-Wüthrich Franz, Sörenberg  
WIK A Manometer AG, Hitzkirch  
Wüthrich Hans-Ulrich, Lützelflüh-Goldbach  
Zellweger-Burch Irene, Stalden  
Zuntobel Licht AG Schweiz, Zürich  
Zweifel Liselotte, Schwanden

## Wyden I und Wyden II, 2015



ENGELBERG  
EINWOHNERGEMEINDE



Kanton  
Obwalden



Kloster  
Engelberg  
Benediktinerabtei seit 1122



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra  
Bundesamt für Sport BASPO



ERNST GÖHNER STIFTUNG

KONTUR

ARCHITEKTEN

ak BAUTREUHAND AG

### Weitere Spender für Wyden I und Wyden II, 2015

Ackermann Thomas, Meiringen  
Aerni Peter, Selzach  
AK Bautreuhand AG, Luzern  
Alpnach Norm- und Schrankelemente AG, Alpnach  
ARGE Feierabend + Wyss, Engelberg  
BEP A Heinz Imboden AG, Engelberg  
Biene AG, Winikon  
Birrer Hansjörg, Ittigen  
Bissig Gustav, Unterschächen  
Blanc-Furter Jen-Paul, Engelberg  
Bucher Remo, Luzern  
Bünter + Mathis AG, Wolfenschiessen  
Bürgi AG, Alpnach  
DEX Gebäudereinigung, Engelberg  
Electrolux AG, Zürich  
Feer Andreas, Engelberg  
Felder AG, Altwis  
Flooratec AG, Rothenburg  
Frey + Cie Elektro AG, Engelberg  
Gebau AG Generalunternehmung, Hergiswil

Gerber Bruno, Oberhofen am Thunersee  
Gisin Dominique, Engelberg  
Glanzmann Fredy, Wilen  
Gola Peter, Weisslingen  
Graf Christian, Kriens  
Gubser Claudio u. Marie, Davos  
H. Otth AG, Baar  
Herger Bernadette, Engelberg  
Hofstetter Urs, Adligenswil  
Klosterschreinerei, Engelberg  
Knecht Nathalie, Merlisbachen  
Knecht & Müller AG, Stein am Rhein  
König Markus, Liestal  
König Odermatt Andreas und Margrit, Brig  
Krampf Gerhard, Erlenbach ZH  
Krampf Martin und Silke, Winterthur  
Kremmel Norbert, Luzern  
Kronenberger Daniel, Luzern  
Küffer Dario, Ennetbürgen  
Kuonen Beatrice, Gils

Lawil Gerüste AG, Luzern  
Malergeschäft Forderkunz, Engelberg  
Marty Ursula, Reinach BL  
Matti Johannes und Marianne, Zweisimmen  
Naef Peter Urs, Engelberg  
Niederberger Elektro GmbH, Engelberg  
Odermatt Gebr. AG, Engelberg  
Odermatt Paul, Engelberg  
Ott Janosch, Stans  
Pilatus Therm AG, Alpnach Dorf  
Rohner Yves, Engelberg  
Rost Kurt, Baar  
Schaub Andreas, Sarnen  
Schläppi Michel, Wallisellen  
Ski Club Hergiswil  
Stohr Wohneinrichtungen AG, Engelberg  
Studhalter Margartha, Horw  
Trinkler Kaspar, Richterswil  
Vogel Design AG, Ruswil  
Waser Die Küche AG, Kriens  
Zürcher M., Rüschlikon



# Talentschmiede, 2023



Kloster  
Engelberg  
Benediktinerabtei seit 1120



ENGELBERG  
EINWOHNERGEMEINDE



Kanton  
Obwalden

## ERNST GÖHNER STIFTUNG

### Gross-Sponsoren für Talentschmiede

Amstutz-Odermatt Bedachungen & Spenglerei AG, Engelberg  
Benno Rast AG, Inwil  
Bezzola AG, Luzern  
Dörig Maria, Engelberg  
Element-Küchen AG, Hunzenschwil  
Feierabend Sanitär, Engelberg  
Niederberger Elektro & Multimedia GmbH, Engelberg  
Walo Bertschinger AG, Ebikon  
Wohnidee Luzern AG, Luzern

### Weitere Spender für Talentschmiede, 2023

Ausgleichskasse Obwalden, Sarnen  
Berufsfachschule Nidwalden, Kanton Nidwalden  
Birrer Hartwig, Ennetbürgen  
Blanc-Furrer Jean-Paul, Engelberg  
Bucher Bruno, Luzern  
Burch Eveline, Stalden  
Chromos Group AG, Dielsdorf  
Eisenwaren & Haushalt Gasser GmbH  
Georg Utz AG, Bremgarten AG  
Gisin Dominique, Engelberg  
Hess Josef, Alpnach Dorf  
Hurschler Robert, Engelberg  
Luchs Lisa, Hofstetten

mediapulse AG, Bern / Zürich  
Müller Dirk, Luzern  
Müller-Wettstein Michael und Claudia, Steinhausen  
Obwaldner Kantonalbank, Sarnen  
Portmann Daniel, Engelberg  
Portmann Heini, Sarnen  
Rust Esther, Root  
Schmohl Margrit, Arni AG  
Strassenverkehrsamt ZH, Kanton Zürich  
Theler Pia und Gianni, Engelberg  
Verband Obwaldner Bürgergemeinden, Stalden OW  
Vogel Markus, Luzern  
Wyler Albert, Engelberg

## Kraftwerk, 2023



### Gross-Sponsoren

Airex AG, Sins  
technogym  
Sensopro AG, Münsingen  
holdstrong, Deutschland  
BZ Solutions AG, Teufen  
Vogt Training Equipment, Schönenbuch  
Dynamic Devices AG, Zürich  
proxomed Elektromedizin AG, Steckborn  
Gander Therese, Stansstad

## REMAX Halle, 2023

Die Partner in der Sporthallen Engelberg AG:



ENGELBERG  
EINWOHNERGEMEINDE



Kloster  
Engelberg  
Benediktinerabtei seit 1120



unterstützt von:



Bundesamt für Sport BASPO



ak BAUTREUHAND AG

RE/MAX

## Gönner des Gönnervereins pro



AK Bautreuhand AG, Luzern  
Albert Bachmann AG, Horw  
Alpgenossenschaft Trübsee, Bärghuis Jochpass, Engelberg  
Amstutz-Odermatt Bedachungen & Spenglerei AG, Engelberg  
AXA Winterthur Agentur Engelberg, Engelberg  
B + I Fashion AG, Luzern  
Bachmann-Vacano Albert, Winkel-Rüti  
Bachmann Christina, Winkel-Rüti  
Bally Claus, Engelberg  
Bezzola AG, Luzern  
Birrer Hartwig, Ennetbürgen  
Bleyer Schweiz GmbH, Engelberg  
Brigger + Käch Bauingenieure AG, Reussbühl  
Brun Andreas und Ruth, Engelberg  
Brunni-Bahnen Engelberg AG, Engelberg  
Brügger Heinz, Thun  
Bucher Dr. Hansjörg, Engelberg  
Buri Nils & Kim, Grindelwald  
Bussmann Walter, Engelberg  
Bürgi AG, Engelberg  
CES Bauingenieur AG, Engelberg/Seewen  
DEX Gebäudereinigung GmbH, Engelberg  
Dillier Ruedi, Sarnen  
Dubois Jean-Marc, Engelberg  
Ehrenberg Elektro AG, Meggen

Fabrel AG, Hergiswil  
Filliger & Partner AG  
Frech Heinz, Engelberg  
Feierabend Haustechnik AG, Engelberg  
Frey & Cie. Sicherheitstechnik, Rothenburg  
Fürsinger Ursula, Stans  
Garage Alois Röthlin AG, Kerns  
Garaventa AG, Rotkreuz  
Gloor & Meier Treuhand GmbH, Baar  
Graf Christian, Stans  
Grob Walter, Engelberg  
Heckmann Dieter und Elisabeth, Hergiswil  
Infanger Dr. Edi u. Anna, Schenkon  
Iten Louis und Claudia, Unterägeri  
Josef Ottiger + Partner AG, Rothenburg  
Lawil Gerüste AG  
Leuschner Carl-Friedrich und Elisabeth, Engelberg  
Limacher Andrea, Sarnen  
Linder Peter, Engelberg  
Malermester Forderkuntz GmbH, Engelberg  
Marbet Immobilien AG, Luzern  
Matter Hutter Barbara, Baar  
Meyer Charles und Alexandra, Luzern  
Müller Hans, Hergiswil  
Müller-Wettstein Michael und Claudia, Steinhausen

Niederberger Elektro + Multimedia, Engelberg  
Norma Reiden AG, Reiden  
Pension St. Jakob, Engelberg  
Physio- und Atemtherapie, Stans  
Pilatus-Therm AG, Alpnach  
Policelli Aldo, Hergiswil  
Rüesch Peter, Seuzach  
Saxer Co. Kesselhof, Hergiswil  
Schulz – Federspiel Helmut und Ursula, Dietikon  
SHB Architekten GmbH, Luzern / Engelberg  
Sigg Karin und Ralph, Hergiswil  
Slongo Röthlin Partner AG, Stans  
Sparkasse Schwyz AG, Engelberg  
Sporthotel Eienwäldli, Engelberg  
Stalder & Birrer AG, Ebikon  
Stoher Wohnrichtungen AG, Engelberg  
Süss Jeannette und Dölf, Horw  
Theler Gianni und Pia, Engelberg  
Thumiger Markus, Engelberg  
Trachsel Christoph und Brigit,  
Reichenbach im Kandertal  
Walo Bertschinger AG  
Wicki Bruno, Hergiswil  
Zimmermann Tiefbau AG, Buochs  
Zopfi Stephan und Felicitas, Luzern

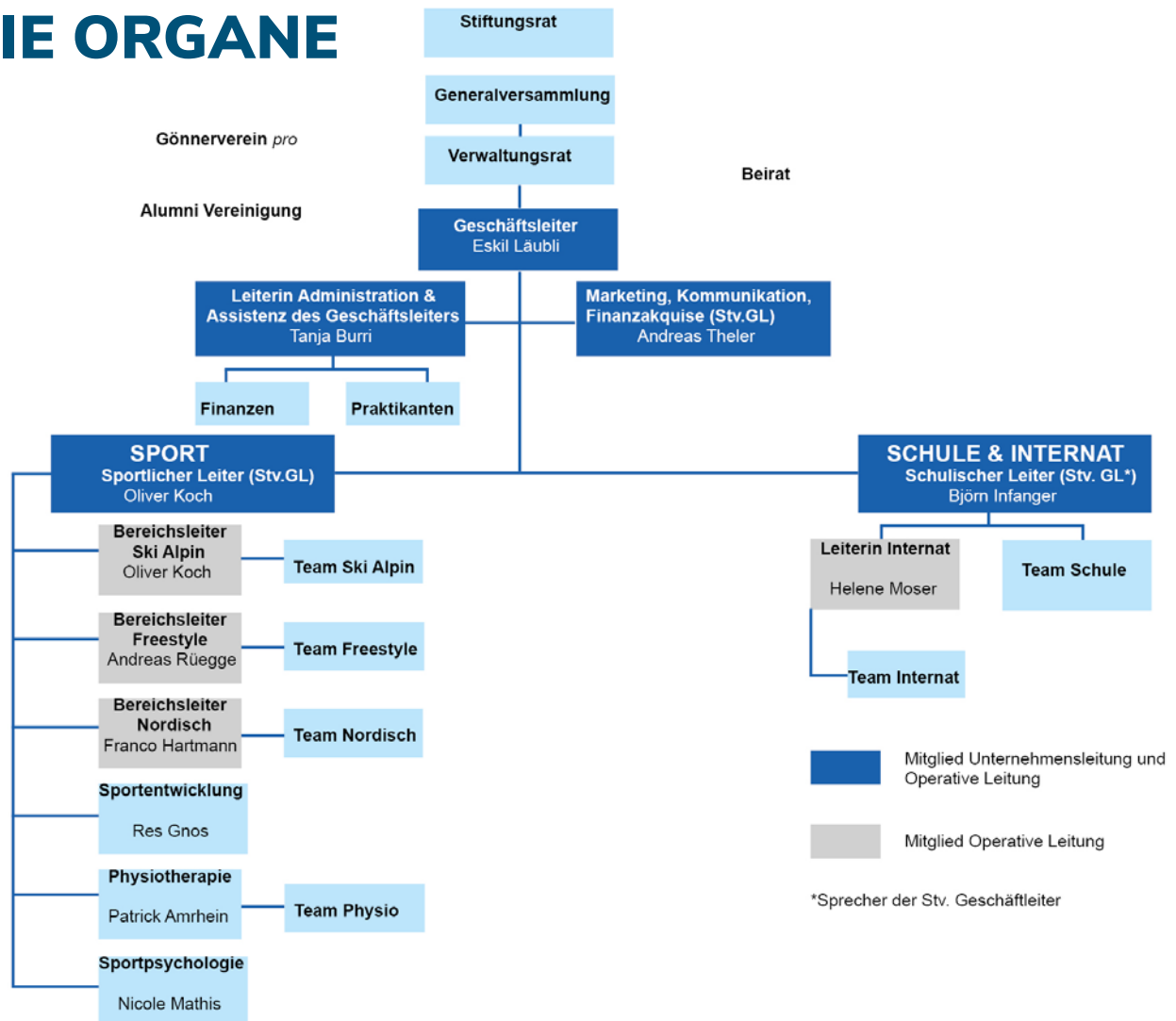
## Weitere Stiftungen, Unterstützer und Materialsponsoren

Alfred Müller AG, Baar  
Airex AG, Sins  
Anliker Dr. Elmar, Anliker bewegt AG, Luzern  
Bellevue-Terminus Hotel, Engelberg  
BLACKROLL®, Bottighofen  
Brunner Daniel, Basel  
bio-familia AG, Sachseln  
Canon Schweiz AG, Kriens  
Catrade Sportmarketing AG, Oberentfelden  
CRS-Webdesign, Steinen  
Druckerei Hasler, Engelberg  
E-Liberty, Neuenburg  
E. von Holzen AG, Engelberg  
Einwohnergemeinde Engelberg  
Electrolux Schweiz AG, Zürich  
Emmi AG, Luzern  
Eng Jacqueline, Hauenstein  
Engelberg-Titlis Tourismus AG, Engelberg  
Engelberger Druck AG, Stans  
Erlenhaus, Engelberg

Flück Ruedi, Bern  
Frey & Cie Telecom AG, Luzern  
Gasthaus Gerschialp, Engelberg  
Gisin Beat und Bea, Engelberg  
Georg Utz AG, Bremgarten AG  
Keller Othmar, Schindelegi  
Keystone SDA, Zürich  
Kursaal Engelberg AG, Engelberg  
Lenz Ruedi, Engelberg  
Luzerner Kantonsspital, Luzern  
Marti Bauunternehmung AG, Luzern  
Muff Erich, Engelberg  
Müller Dr. Urs W., Sportmedizin, LUKS, Luzern  
nk-BIB GmbH, Luzern  
Odermatt Peter, Sachseln  
PAC GmbH, Deutschland  
Red Bull AG Schweiz, Baar  
Restaurant Untertrübsee und Älplerseil, Engelberg  
Reusch International, Bozen  
Roger Urs, Hünenberg

Schindler Aufzüge AG, Ebikon  
Schweighauser Didi, Büron  
Snowlife AG, Klosters  
Spital Nidwalden, Stans  
Sponser Sportfood AG, Wollerau  
Sport Timing Schönried, Schönried  
Sporthotel Eienwäldli, Engelberg  
Sporting Park Engelberg, Engelberg  
Stöckli Swiss Sports AG, Wolhusen  
Stoher Wohnrichtungen AG, Engelberg  
Swiss Olympic, Ittigen b. Bern  
Swiss-Ski, Worblaufen  
Titlis-Sport AG, Engelberg  
Warnke Kerstin, LUKS, Luzern  
Waldegg Hotel, Engelberg  
WIBA Sport AG, Littau  
WS4sports AG, Mosnang  
Wyss Leopold, Basel  
Zettaplan AG, Rothenburg  
4 Seasons Sport Shop, Engelberg

# DIE ORGANE



## BEIRAT

- » Pater Berchtold
- » Martha Bächler
- » Philipp Hartmann
- » Hans Hess
- » Markus Kälin
- » Florian Ming
- » Fredy Miller
- » Bendicht Oggier
- » Martin Rufener
- » Stefan Schötzau
- » Mike von Grünigen
- » Erich Ettlin (Präsident)
- » Regina Durrer-Knobel
- » Andrea Gmür
- » Hans Wicki
- » Konrad Graber
- » Monika Rüegger
- » Elisabeth Schneider-Schneider
- » Christian Wasserfallen

## TREUHANDSTELLE

- » Martin Mahler; Treuhand GmbH, Engelberg

## REVISIONSSTELLE

- » Kronenberger Treuhand AG, Luzern

## ALUMNI

- » Marco Schwager, Präsident
- » Yannick Chabloz
- » Aurel Dittli
- » Alexandra Walz
- » Lukas Bärtschi
- » Tanja Burri
- » Andreas Theler

## GÖNNERVEREIN PRO

- » Thomas Hausheer, Präsident
- » Gaby Brawand
- » Ishan Bose
- » Claudia Iten
- » Andreas Theler, Aktuar
- » Tanja Burri, Kassierin



## STIFTUNGSRAT

Bis zur Generalversammlung  
vom 15. November 2024

**PETER URS NAEF**

Präsident  
Unternehmer



**ERICH MUFF**

Vizepräsident  
Geschäftsführer



**THOMAS HAUSHEER**

Unternehmer



**JOSEF HESS**

Regierungsrat Obwalden



**ALEX HÖCHLI**

Talamann Engelberg



**BETTINA HÜBSCHER**

Unternehmerin und Dozentin



**ABT CHRISTIAN MEYER**

Kloster Engelberg



**NORBERT PATT**

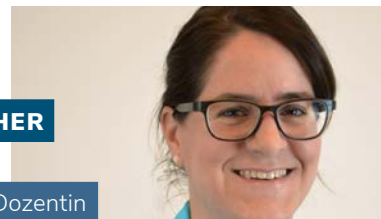
CEO Titlis Bergbahnen



Stand nach der Generalversammlung  
vom 15. November 2024

**BETTINA HÜBSCHER**

Präsidentin  
Unternehmerin und Dozentin



**NORBERT PATT**

Vizepräsident  
CEO Titlis Bergbahnen



**THOMAS HAUSHEER**

Unternehmer



**JOSEF HESS**

Regierungsrat Obwalden



**FELIX HUBER**

Präsident ZSSV



**ESKIL LÄUBLI**

Delegierter des Verwaltungsrats  
Geschäftsleiter SSE



Die Mitglieder des Stiftungsrates repräsentieren gleichzeitig auch den Verwaltungsrat der AG.

# SESSELLIFT-GESPRÄCH MIT PETER URS NAEF

Peter Urs Naef war in den letzten 20 Jahren massgeblich beteiligt an der finanziellen Stärkung der Institution und deren strategischen Ausrichtung. Er hat mit dem Verwaltungsrats-Kollegium die Eigentümerstrategie neu aufgegleist und die Schule auf breiterer Basis abgestützt. Er lancierte zusammen mit der Geschäftsleitung wegweisende Infrastrukturprojekte und initiierte einen Beirat mit einflussreichen Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft sowie Sport und konnte so die Institution schweizweit besser vernetzen und das Anliegen der Nachwuchsförderung breit zum Thema machen. Peter Urs Naef legte an der Generalversammlung vom 15. November 2024 sein Amt nieder. Als Beirat der Sportmittelschule wird er aber weiterhin zum Wohle der Schule aktiv bleiben.

**Im Sessellift-Gespräch mit unserem Geschäftsleiter Eskil Läubli schaut er auf seine Tätigkeit für die Sportmittelschule Engelberg zurück und wagt einen Blick vorwärts.**

**Wie bist du ursprünglich in den Stiftungsrat der SSE gekommen?**

Ich gehe davon aus, dass man damals neuen «Esprit» für den Stiftungsrat gesucht hat und weiter eine Person, die Engelberg gut kennt, aber auch etwas von Unternehmensführung versteht und in der Schweizer Wirtschaft gut vernetzt ist.

**Was war die ursprüngliche Motivation, da mitzumachen?**

Wenn man so ein Amt annimmt, weiss man selten, was auf einen zukommt – und das ist auch besser so. Ich sah damals grosses Potenzial in der Institution, die Sinnhaftigkeit im Aufbau des Bildungsstandbeins neben dem Tourismus in Engelberg und die Arbeit für junge Talente als Vorbilder für die Jugend allgemein reizte mich.



Eskil Läubli im Gespräch mit Peter Urs Naef auf dem Sessellift in der «Talentschmiede» der Sportmittelschule

**Die Entscheidung zuerst als Stiftungsratspräsident anzutreten und im 2013 auch das Amt als Verwaltungsratspräsident zu übernehmen, war dann schon etwas entscheidender, was hat dich zu diesem Schritt bewogen?**

Die Anfangsjahre meiner Zeit waren Krisenjahre. Da kann man nicht mit halber Kraft mitmachen. Ich habe mich damals mit der Übernahme der Leitung entschieden, den Erfolg anzustreben. Die Gründung der Aktiengesellschaft war eine wichtige weitere Etappe auf dem eingeschlagenen Weg – die breite Abstützung der Institution und die bessere Risikoabdeckung.

**Was bedeutet für dich die Sportmittelschule Engelberg nach 20jähriger Tätigkeit?**

Sie ist der Beweis, dass man mit einer Vision, mit positiver Energie und mit dem Zusammenführen vieler motivierter Menschen mit den verschiedenen Motivationen sehr viel erreichen kann.



### Was waren die absoluten Highlights der letzten 10 Jahre aus deiner Sicht?

Das Wichtigste ist das Team; die Crew an der Sportmittelschule ist eine Familie – vergleichbar mit einem Schweizer Uhrwerk, wo alle Rädchen zusammenspielen müssen, um präzise die Zeit anzuzeigen. Daraus entstehen die vielen sportlichen Erfolge, weil wir den Athletinnen und Athleten das bestmögliche Umfeld bieten, das sie haben können. Der dritte Punkt ist die Entwicklung der Infrastruktur, die heute auf einem wohl weltweit vergleichbaren Niveau ist.

### Als Unternehmensberater hast du viele Einblicke in Unternehmen, was machen Unternehmen erfolgreich und was davon siehst du davon bei der Sportmittelschule?

Neben Sportpreisen haben wir vom Obwaldner Gewerbeverband den Unternehmerpreis erhalten. In der Laudatio wurde damals hervorgehoben, dass wir strategisch handeln, im Innovationsbereich Benchmarks setzen und langfristig planen. Im Vergleich mit anderen Firmen und Institutionen ist an unserer Institution das Besondere die Unternehmenskultur, wo sich alle, egal in welcher Rolle, zu 100% vertrauen und im Hintergrund jeden Tag exzellente Leistungen erbringen für die Talente, früher oder später auf dem Podest stehen.

An der Generalversammlung der SSE AG vom 15.11.2024 übergibt Peter Urs Naef den Präsidenschaftsstab an Bettina Hübscher (VR-Mitglied seit November 2023)

### Welches ist der Stellenwert des Wintersports in der Schweiz?

Ich denke, dass der Schneesport speziell gefördert werden muss, denn jede Kameraminute zählt für den Wintertourismus in der Schweiz ein. Heute ist der Stellenwert hoch, wir müssen aber alles dafür tun, Jugendliche auch in Zukunft auf den Schnee zu bringen. Die Nachwuchsförderung schon im Skiclub hat höchste Priorität.

### Wie steht es um die Nachwuchsförderung im Sport in der Schweiz?

Dadurch, dass wir heute eine stark durchmischte Gesellschaft haben, viele Menschen kulturell keinen Bezug zum Schneesport haben und die Skilager der Schulen rückläufig sind, besteht die Gefahr, dass uns der Nachwuchs ausgeht – hier müssen wir auf vielen Ebenen einwirken – unter anderem auch beim Preis fürs Skifahren für Kinder und Jugendliche.

### Welcher Zukunft geht die Sportmittelschule entgegen?

Wir sind für die kommenden Jahre gut gerüstet. Unsere Strategie ist geschärft, unsere neue Organisation sorgt für eine breitere Abstützung, die Mehrjahresplanung zeigt positive Zahlen und mit der Infrastruktur sind wir für den nächsten Olympiazzyklus gut gerüstet. Dass unsere Athleten und Athletinnen auch in unserer neusten Sparte – dem Skispringen – schon vorne mitmischen oder auch, wie wir die Covid-Krise gemeistert haben, zeigt, zu welchen Leistungen unsere Institution fähig ist. Das wird auch in den kommenden Jahren so bleiben.



# VERABSCHIEDUNGEN...

## SSE-Team

Thomi Heiniger verliess uns Mitte Schuljahr, um wieder zurück in den alten Kantonsteil zu ziehen. Thomi war bei uns voll in seinem Element: Das Interesse für den Sport und für alle möglichen Sportresultate fliesst im Blut durch seine Adern. Seine Hauptaufgabe lag jedoch in der schulischen Leitung. Hier organisierte er die Ausbildung um den Sport herum, leitete Lehrpersonen und Zivilis an, wie die schulische Zielerreichung gelingen kann, managte Absenzen, sprach ins Gewissen, wo angezeigt, oberbeaufsichtigte die Organisation von Projektwochen, moderierte und laudatierte an den Matura- und EFZ-Feiern. Unter seinem Zusatztitel des stellvertretenden Geschäftsführers leitete er die wöchentlichen Geschäftsleitungs-Sitzungen, hielt die Corona-Keime durch vorausschauendes Viren-Management fern, hielt diverse Präsentationen vor wechselndem Publikum und nahm Einsitz in den VR der Sporthalle Engelberg AG (SPEAG). Wir danken dir Thomi für die intensiven, lehrreichen und auch unterhaltsamen sechs Jahre, die du stets mit viel Wohlwollen und guter Laune geprägt hast und wünschen dir für alles Weitere nur das Beste.



Daniel kam, sah und verstand schnell, wo er gebraucht wurde. Dani war der Mann fürs höher Gelegene (das er dank seiner Körpergrösse erreichte), fürs Handwerkliche — und davon gab es stets mehr als genug — und fürs Beruhigende; sollten beim einen wieder mal die Batterien durchgehen, konnte Dani die Wogen schnell wieder glätten, er hatte einfach die nötige Aura dafür.

Daniel nahm sich aber auch immer gerne Zeit für schulische Herausforderungen unserer Schützlinge und half, wo er konnte. Als Ansprechperson für den Schülerrat war er auch dessen Verbindungsperson zur Operativen Leitung und siehe da, der Schülerrat erhielt zum ersten Mal in der Geschichte der SSE den Special Award für ihren wertvollen Beitrag zur Freizeitgestaltung.

Wir danken dir für deine Zeit, die du bei uns mit Rat und Tat verbracht hast und wünschen dir in der Geschäftsleitung der Skischule Engelberg viel Erfolg und Freude.





Während zweier Jahre hat Benjamin Füglister unsere GymnasiastInnen in Geographie und Informatik unterrichtet. Bei Letzterem war er mit der Schulleitung zusammen gar Konzeptentwickler. Beni wurde vor zwei Jahren am OYM College «entdeckt» und reiste fortan einmal pro Woche nach Engelberg. Mit allen informationstechnologischen Kniffs bewandert verband Beni in spannender Art und Weise die Informatik mit der Geographie und eröffnete unseren GymnasiastInnen neue Horizonte. Aber auch dem Lehrerkollegium stand er mit Rat zur Seite, wenn es um die Nutzung digitaler Medien im Unterricht ging. Beni, wir danken dir für deinen wertvollen Beitrag an unserer Schule und wünschen dir und deiner gewachsenen Familie alles Gute.

Nach drei (oder vier) Jahren als anfänglich Individual-Coach auf der Sekundarstufe und schliesslich als DAZ (Deutsch als Zweitsprache)-Lehrerperson verlässt uns Denise Schraner. Denise hat mit viel Gespür für die Herausforderung, in der Fremdsprache den hiesigen Unterrichtsstoff zu bewältigen, unsere Westschweizer-Jugendlichen unterstützt. Dafür sind wir dir sehr dankbar.

Denise verlässt uns, da sie an der IOS der Gemeinschaftschule ein grösseres Pensum in Angriff nehmen kann.



### Unsere Lernende

Jasmin hat ihr zweites und letztes Praktikumsjahr bei uns in der Administration geleistet. Jasmin war die herzliche Stimme am Telefon, die Gestalterin von Einladungen, die Verwalterin der Bar-Kasse; sie organisierte und führte Veranstaltungen durch, stellte Rechnungen, verwaltete Material, etc. Und dies immer höchst kundenfreundlich, sorgfältig und in bester Qualität.

Wir danken dir vielmals für deine Zeit bei uns und wünschen dir alles Gute für deine Skikarriere und im Leben allgemein.



## Unsere Zivis – Jahrgang 23/24

Unser sportliche Alles-Ausprobierer. Christoph Schild war mal da mal dort, fuhr AthletInnen mit dem Bus hin und zurück, war in den Lernateliers präsent und übernahm Aufträge für die Lehrpersonen. Gleichzeitig nutzte er seine freien Stunden, um die Lüfte von Engelberg mit dem Gleitschirm zu testen. Viel Höhenflüge wünsche wir dir für die Zukunft.

Mit seinem Kurz-Aufenthalt war Samuel eher ein Durchstarter, aber einer der trotzdem seinen Fussabruck hinterliess: An den Wänden der Talentschmiede, als er die Namen der gesamten Schülerschaft aufklebte, in den Schulzimmern, wo er Lernateliers und Stellvertretungen übernahm, bei den FIS-Rennen, wo er den ehrenwerten Titel des Trouble-Shooters innehatte. Samuel, wir danken dir und wünschen dir auf deinen Wegen alles Gute!

Gianni war unzählige Stunden zu Tag und zu Nacht mit schulischer Unterstützung beschäftigt, was seiner Frohnatur aber keinen Abbruch zu tun schien. Auch im Marketing war er gerne gesehen und verfasste die wöchentlichen Newsbeiträge für unsere Website, indem er die sportlichen Resultate-Listen in Worte fasste. Als Ex-Sportgympi-Davos Athlet wurde er natürlich auch im Training eingesetzt, wenn Not an Mann war. Danke Gianni für deine Leistungen für Schule und Schülerschaft!

Ein OL-Läufer — wie könnte es anders sein — und ein Churer obendrein (trotz «Infanger»). Nicolo hatte seinen Arbeitsplatz im Marketingbüro, was ihm immer mal wieder entsprechende Jobs einhandelte; doch zum grossen Teil war er Coach und dies bis in die späten Nachtstunden; Wirtschaft und Recht war seine Paradedisziplin. Aber auch im Training durfte er mal aushelfen und den Nordischen den Takt angeben. Danke Nicolo für deinen Einsatz bei uns!

## Und die nächsten Zivis sind schon am Start...

David Zanini, Lars Zraggen, Gian-Andrin Coolen, Ivo Joller (ein Rückkehrer), Jann Schraner (ein Alumnus) und Corsin Müller (einer der Zivi-Müller-Brüder)



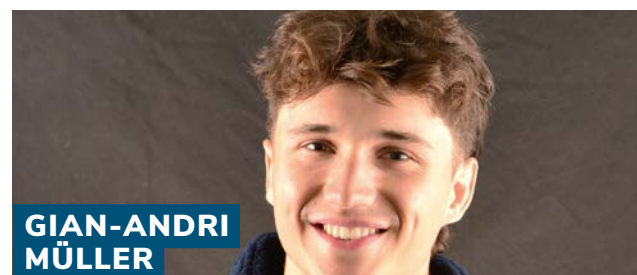
**CHRISTOPH  
SCHILD**

Anfang August 23 bis Mitte Februar 23



**SAMUEL  
BISSIG**

Anfang Mitte Dezember bis Mitte Juni 23



**GIAN-ANDRI  
MÜLLER**

Mitte August 23 bis Ende August 24



**NICOLO  
INFANGER**

Mitte August 23 bis Ende August 24



## ... UND BEGRÜSSUNGEN

Björn Infanger trat am 01. Februar 2024 in die Fussstapfen von Thomi Heiniger. Der gebürtige Engelberger kam direkt von der Kantonsschule Heerbrugg, wo er als Lehrperson und Prorektor gewirkt hat, zu uns. Sein Erfahrungsschatz in der Schulleitung des Gymnasiums und der Wirtschaftsmittelschule gepaart mit seinem grossen Netzwerk in und um Engelberg und seiner Hands-On-Mentalität war genau das Profil, nachdem wir Ausschau hielten. Und er hat nicht zu viel versprochen: Kaum war Björn im Amt zeigte er sich an allen Fronten aktiv, resp. schon vor Amtsamtritt half er bei den FIS-Rennen am Laubersgrat mit. Inzwischen ist Björn schon mittendrin, hat fürs Gymnasium die neue Studentafel beim Regierungsrat absegnen lassen und hat in der Kaufmännischen Grundbildung ein athletinnen- und KV-Reform-gerechtes Ausbildungsmodell beim Amt für Berufsbildung eingereicht und bewilligt erhalten. Wir wünschen Björn weiterhin viel Freude in seinem Tun.



Nach dem Abgang von Daniel Obermaier hatten wir das Glück, an Antonia Odermatt zu gelangen. Die Engelbergerin, welche während vieler Jahre zum Lagerhaus Juhui geschaut hat, fühlte sich von der neuen Herausforderung angesprochen. Inzwischen hat sich Antonia schon prima eingelebt und es scheint, als wäre sie schon immer bei uns gewesen. Viel Spass bei uns und herzlich Willkommen!



Die Informatiklektionen gehen auf SJ 24/25 in die Hände von Lukas Frei. Herr Frei, der bereits einen Master in Englisch und Sportwissenschaft im Rucksack hat, ist parallel noch in der Ausbildung in Computer Science und kann so realtime sein Wissen ins Klassenzimmer einfließen lassen. Auch dir wünschen wir ein gutes Ankommen in Engelberg!



### Unser Praktikant vom Sommer 24 – Sommer 26

Orell Meyer übernimmt den Praktikumsplatz von Jasmin Mathis. Orell ist Ski Alpin Athlet und hat bei uns den schulischen Teil der kaufmännischen Ausbildung abgeschlossen. Wir wünschen dir eine lehrreiche Zeit bei uns, Orell!



# SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

	Name	Vorname	Kanton	Verband/Kader	Disziplin
1	Abegglen	Jari	BE	BOSV/RV	Langlauf
2	Albrecht	Maurin	LU	ZSSV/RV	Ski Alpin
3	Allars	Sebastian	ZH	ZSV/RV	Biathlon
4	Arnet	Chiara	OW	ZSSV/Swiss-Ski C	Biathlon
5	Arnet	Sina	OW	ZSSV/Swiss-Ski B	Skispringen
6	Arnold	Elias	UR	ZSSV/RV	Skispringen
7	Audétat	Eileen	NE	SROM/RV	Langlauf
8	Aufdermauer	Tim	OW	ZSSV/NLZ	Freeski
9	Barmettler	Flavia	OW	ZSSV/RV	Biathlon
10	Benz	Aline	ZH	ZSV/RV	Ski Alpin
11	Berger	Lina Sophie	OW	ZSSV/RV	Biathlon
12	Berger	Jens	OW	ZSSV/Swiss-Ski Kand.	Biathlon
13	Blattmann	Alissa	ZH	ZSV/RV	Ski Alpin
14	Borra	Silvan Rinaldo	BE	BOSV/NLZ	Freeski
15	Bösch	Fabian	OW	ZSSV/Swiss-Ski NM	Freeski
16	Bösch	Luana	OW		Volleyball
17	Bosshart	Nila	ZH	ZSV/RV	Ski Alpin
18	Broadbent	Leon	ZH	ZSV/NLZ	Snowboard FS
19	Bucher	Jeremy	BE	BOSV/RV	Snowboard FS
20	Burch	Remo	OW	ZSSV/Swiss-Ski Kand.	Biathlon
21	Burkhard	Romina	ZH	ZSV/RV	Ski Alpin
22	Capodiferro	Alessio	FR	SROM/NLZ	Snowboard FS
23	Charrière	Mathéo	FR	SROM/NLZ	Freeski
24	Christen	Andre	NW	ZSSV/RV	Ski Alpin
25	Christen	Ladina	NW	ZSSV/NLZ	Ski Alpin
26	Christen	Yves	UR	ZSSV/RV	Ski Alpin
27	Crettenand	Matis	VS	SROM/NLZ	Freeski
28	Dugar	Tina	ZH	ZSV/NLZ	Ski Alpin
29	Eggenschwiler	Levi	ZH	ZSV/NLZ	Snowboard FS
30	Egger	Tim	BE	BOSV/NLZ	Freeski
31	Emmenegger	Julian	LU	ZSSV/Swiss-Ski Kand.	Langlauf
32	Emmenegger	Céline	LU	ZSSV/RV	Langlauf
33	Epp	Gian	UR	ZSSV/RV	Ski Alpin
34	Felder	Zoe	ZH	ZSSV/Swiss-Ski Kand.	Langlauf
35	Fleischli	Luana	ZG	ZSSV/RV	Ski Alpin
36	Frei	Elena	UR	ZSSV/RV	Langlauf
37	Gisler	Noah	UR	ZSSV/RV	Ski Alpin
38	Golay	Eliot	VD	SROM/NLZ	Snowboard FS
39	Gubser	Kim	GR	BSV/Swiss-Ski A	Freeski
40	Haas	Gian-Luca	LU	ZSSV/RV	Langlauf
41	Haas	Carina	LU	ZSSV/RV	Langlauf
42	Horvath	Mira	AG	ZSSV/RV	Unihockey
43	Hotz	Nils	ZG	ZSSV/RV	Ski Alpin
44	Huber	Samuel	OW	ZSSV/RV	Ski Alpin
45	Huber	Livio	LU	ZSSV/RV	Langlauf
46	Imhof	Remo	SZ	ZSV/Swiss-Ski B	Skispringen
47	Imhof	Anja	SZ	ZSV/RV	Skispringen
48	Iten	Lyn	ZG	ZSSV/RV	Ski Alpin
49	Kafka	Molly	OW	ZSSV/RV	Biathlon
50	Keller	Dinah	SZ	ZSSV/RV	Biathlon
51	Kellerhals	Kasper	BE	SSM/NLZ	Ski Alpin
52	Kesseli	Juri	LU	ZSV/Swiss-Ski B	Skispringen
53	Kiener	Elin	BE	ZSSV/RV	Langlauf
54	Kiser	Eliane	OW	ZSSV/RV	Biathlon
55	Kloss	Michel	NW	Nachwuchs T3 Kader	Tischtennis
56	Küng	Joel	BE	BOSV/RV	Ski Alpin
57	Künzle	Lars	SG	OSSV/RV	Skispringen
58	Kusano	Toru	BE	BOSV/RV	Ski Alpin



	Name	Vorname	Kanton	Verband/Kader	Disziplin
59	Kuster	Tim	OW	Rapperswil/U17 Elite	Eishockey
60	Lauber	Silvan	LU	ZSSV/Swiss-Ski Kand.	Langlauf
61	Lauber	Marco	LU	ZSSV/RV	Langlauf
62	Läubli	Aisha	OW	ZSSV/RV	Ski Alpin
63	Lötscher	Nick	LU	ZSSV/RV	Ski Alpin
64	Marty	Mika	NW	ZSSV/RV	Ski Alpin
65	Mathis	Jasmin	NW	ZSSV/Swiss-Ski C	Ski Alpin
66	McCabe	Dashe	OW/USA	Team USA	Langlauf
67	Meier	David	ZG	ZSSV/RV	Ski Alpin
68	Meier	Alina	ZG	ZSSV/RV	Ski Alpin
69	Meyer	Kim	OW	BOSV/NLZ	Ski Alpin
70	Meyer	Orell	OW	BOSV/RV	Ski Alpin
71	Michel	Silja	BE	BOSV/RV	Ski Alpin
72	Mooser	Elyne	FR	SROM/Swiss-Ski Kand.	Langlauf
73	Moser	Sven	BE	BOSV/RV	Ski Alpin
74	Mühlheim	Noëlle	BE	BOSV/RV	Ski Alpin
75	Niederberger	David	NW	ZSSV/RV	Ski Alpin
76	Niederhauser	Björn	BL	SSM/Swiss-Ski Kand.	Biathlon
77	Panchaud	Alois	VD	SROM/NLZ	Freeski
78	Pellaton	Lisa	NE	ZSSV/RV	Langlauf
79	Petzoldt	Maxence	FR	SROM/NLZ	Freeski
80	Piller	Giannina	OW	ZSSV/RV	Biathlon
81	Reichenbach	Celine	BE	BOSV/RV	Ski Alpin
82	Rhyner	Eleny	SZ	ZSV/NLZ	Ski Alpin
83	Rickenbach	Nick	SZ	ZSSV/NLZ	Ski Alpin
84	Romanens	Nicolas	FR	SROM/NLZ	Snowboard FS
85	Ruchti	Lars	BE	BOSV/NLZ	Freeski
86	Salis	Andrina	BE	BOSV/NLZ	Snowboard FS
87	Saraiva	Leonardo	AG	ZSSV/NLZ	Snowboard FS
88	Schelbert	Tristan	SZ	ZSSV/RV	Ski Alpin
89	Schilter	Isaiah	SZ	ZSSV/NLZ	Freeski
90	Schneider	Maurin	SZ	ZSV/RV	Skispringen
91	Sirenko	Jakob	SZ	ZSV/RV	Biathlon
92	Spencer	Jack	VD	BOSV/Swiss-Ski C	Ski Alpin
93	Stoller	Sven	BE	BOSV/RV	Ski Alpin
94	Stössel	Alessia	OW	ZSSV/RV	Ski Alpin
95	Stössel	Eliane	OW	ZSSV/RV	Ski Alpin
96	Studer	Noah	BE	BOSV/RV	Skispringen
97	Sturm	Micha	SG	OSSV/RV	Skispringen
98	Teuscher	Bastian	ZH	BOSV/RV	Ski Alpin
99	Trunz	Felix	SG	ZSV/Swiss-Ski B	Skispringen
100	Verdelet	Lucien	FR	SROM/NLZ	Freeski
101	Vogt	Florian	BE	SSM/Swiss-Ski C	Ski Alpin
102	Wagner	Aron	BE	BOSV/NLZ	Snowboard FS
103	Walker	Dunja	UR	ZSSV/RV	Langlauf
104	Walker	Nina	UR	ZSSV/RV	Langlauf
105	Wasser	Yanick	SG	ZSV/Swiss-Ski C	Skispringen
106	Wasser	Celina	SG	ZSV/RV	Skispringen
107	Weber	Noé	VD	SROM/NLZ	Freeski
108	Weber	Sean	SZ	ZSSV/NLZ	Ski Alpin
109	Winiger	Jeronimo	LU	ZSSV/NLZ	Snowboard FS
110	Wittwer	Lars	BE	BOSV/RV	Ski Alpin
111	Woodtli	Noel	ZH	ZSV/RV	Skispringen
112	Würsch	Elin	NW	ZSSV/RV	Ski Alpin
113	Zacharopoulos	Jason	VD	SROM/NLZ	Freeski
114	Zbinden	Lukas	AG	ZSSV/RV	Ski Alpin
115	Zurlinden	Daria	BE	SSM/Swiss-Ski C	Ski Alpin

# DAS TEAM

## Betreuerinnen und Betreuer im Internat

Ambühl Sonja  
Marco Studer  
Moser Helene (Leitung)  
Obermaier Daniel  
Theler Andreas  
Zbinden Karin

## Raumpflege

Ienasel Maria

## Zivildienstleistende

Bissig Samuel  
Infanger Nicolo  
Kron Philipp  
Müller Gian-Andri  
Schild Christoph  
Zanini David

## Trainerinnen und Trainer

Benz Emilie  
Cola Sandro  
Hartmann Franco  
Koch Oliver  
Lacroix Olan  
Müller Claudia  
Niederberger Dani  
Rüegge Andreas  
Schilli Rolf  
Schnyder Mathias  
Stebler Christian  
Steiner Adrian  
Studer Marco  
Suppiger Raphael  
Zurfluh Nicolas

## Physiotherapie

Amrhein Patrick  
Durschei Doris

## Sportpsychologie

Mathis Nicole

## Sportentwicklung

Gnos Res

## Administration & Assistentin er Geschäftsleitung

Burri Tanja

## Buchhaltung

Gröbli Nathalie

## Kaufmännisches Praktikum

Mathis Jasmin

## Marketing /Kommunikation / Finanzakquise

Theler Andreas

## Geschäftsleiter

Läubli Eskil

## Lehrerinnen und Lehrer

Name / Vorname	Klasse	Fach
Dové Peter	Gym	Französisch
Frehner Christian	Gym	Bildnerisches Gestalten
Füglister Benjamin	Gym	Geographie / Informatik
Hägler Sebastian	Gym / KG	W+Recht / W&G / HKB / Klassencoach
Hamann Laura-Marie	Sek / KG	Deu / Eng / RZG / ERG / DaZ / HKB / Klassencoach Sek
Hasler Ekaterina	Gym / Sek	Mathematik / Physik
Heiniger Thomi	Gym / KG	Klassencoach / DaZ KG (bis Dezember 2023)
Infanger Björn	KG	Klassencoach
Keller Ave	Gym / KG	Englisch, HKB
Knecht Nathalie	Gym / KG / Sek	Französisch, HKB
Paulus Vera	Gym	Geschichte
Rohner Yves	Gym	Chemie
Rüegge Andreas	Gym	Sportkunde
Schraner Denise	Sek	Sprachförderung mündlich und schriftlich
Stocker Yolanda	Gym	Biologie / Klassencoach
Studer Marco	Sek	Medien & Informatik / Natur & Technik
Wicki Jolanda	KG	IKA / Wirtschaft + Gesellschaft / HKB
Zebisch Christina	Gym	Deutsch / DaZ / Klassencoach



# STUDENTAFELN

## SEKUNDARKLASSE

	8. Schuljahr				9. Schuljahr			
	P1	P2	P3	P4	P1	P2	P3	P4
<b>Fach</b>								
Deutsch	3	3	3	3	3	3	3	3
Französisch	3	3	3	3	3	3	3	3
Englisch	3	3	3	3	3	3	3	3
Mathematik	3	3	3	3	4	4	4	4
RZG Räume-Zeiten-Gesellschaften	4	4	4	4	4	4	4	4
NT Natur und Technik	2	2	2	2	2	2	2	2
MI Medien und Informatik	2	2	2	2	2	2	2	2
Lernatelier mit KLP	2	2	2	2	2	2	2	2
Coaching mit KLP	3	3	3	3	3	3	3	3
Betreutes Studium (täglich)	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>Total Wochenstunden</b>	<b>25</b>	<b>25</b>	<b>25</b>	<b>25</b>	<b>25</b>	<b>25</b>	<b>25</b>	<b>25</b>

## KAUFMÄNNISCHE GRUNDBILDUNG

gilt für das 3. Ausbildungsjahr ein letztes Mal im Schuljahr 2024/2025

	E-PROFIL				B-PROFIL			
	P1	P2	P3	P4	P1	P2	P3	P4
Deutsch	3	3	3	3	4	3	3	4
Französisch	4	4	4	1	-	-	-	-
Englisch	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaft + Gesellschaft	5	4	4	5	3	3	3	3
IKA	-	-	-	-	2	2	2	2
ÜfK	-	-	-	-	-	-	-	-
SA	x	x	-	-	x	x	-	-
Coaching, Lehrperson	1	1	1	1	1	1	1	1
Coaching, Zivi	4	4	4	4	4	4	4	4
Sportkunde	x	x	x	x	x	x	x	x
Betreutes Studium (täglich)	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>Total Wochenstunden</b>	<b>17</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>14</b>	<b>14</b>	<b>13</b>	<b>13</b>	<b>14</b>

# STUNDENTAFELN

## KAUFMÄNNISCHE GRUNDBILDUNG

gilt ab Schuljahr 2024/2025 für das 1. und 2. Schuljahr

Inhalt	Bereich	1. Schuljahr	2. Schuljahr	3. Schuljahr	Praktikum	4. Schuljahr	TOTAL
					50%		
				bis Ende April	Mai–Okt.	ab Okt.	
<b>HKB A</b>	Lernfelder	60	50	30	-	20	160
	Französisch	80	80	80	-	-	240
	Total						<b>400</b>
<b>HKB B</b>	Lernfelder	90	90	10	-	10	
	Total						<b>200</b>
<b>HKB C</b>	Lernfelder	90	90	70	-	70	
	Total						<b>320</b>
<b>HKB D</b>	Lernfelder	90	80	70	-	80	
	Total						<b>320</b>
<b>HKB E</b>	Lernfelder	80	80	40	-	40	
	Total						<b>240</b>
<b>Option</b>	Englisch	30	30	30	-	30	
	Total						<b>120</b>
<b>Training HKB B-E</b>		80	80	20	-	100	<b>280</b>
Praxisaufträge		60	60	30	x	90	
Praxiswochen		20	20	20		20	<b>320</b>
<b>ÜK-Tage</b>		3	3	2		2	
<b>Total Lektionen</b>							<b>2200</b>
Vorgabe Bildungsplan							
BiVo2023 (ohne Sport)							<b>2200</b>
<b>Lektionen pro Woche (exkl. ÜK)</b>	17	16.5	10	11.5			<b>2200</b>

HKB A: Handeln in agilen Arbeits- und Organisationsformen

HKB B: Interagieren in einem vernetzten Arbeitsumfeld

HKB C: Koordinieren von unternehmerischen Arbeitsprozessen

HKB D: Gestalten von Kunden- und Lieferantenbeziehungen

HKB E: Einsetzen von Technologien der digitalen Arbeitswelt

BiVo2023: Bildungsverordnung 2023

ÜK: überbetrieblicher Kurs



## GYMNASIUM

	1. Schuljahr	2. Schuljahr	3. Schuljahr	4. Schuljahr
<b>Grundlagenfächer</b>				
Deutsch	2	2	3	4
Französisch	1	1	2	2
Französisch Lernatelier	1	1	0.5	1
Englisch	1.66	1	2	2
Englisch Lernatelier	0.33	0	0	1
Mathematik	2	2	2	2.5
Mathematik Lernatelier	1	1	1	0.33
Biologie	2	2	0	0
Chemie	2	2	0	0
Chemie Lernatelier	0	1	0	0
Physik	0	0	2	2
Physik Lernatelier	0	0	0	1
Informatik	1	0	2	0
Geschichte	0	2	2	0
Geographie (Geo)	1.66	1.33	0	0
Geo-Arbeit	0.66	0	0	0
Wirtschaft & Recht	1.33	0	0	0
Bildnerisches Gestalten (BG)	2	2	0	0
BG-Arbeit	0.33	0.33	0	0
<b>Schwerpunktfach</b>				
Wirtschaft & Recht (WR)	0	2	2	3.5
WR Lernatelier	0	1	0	0
<b>Ergänzungsfach</b>				
Sportkunde (SK)	1.66	1.66	0	0
SK-Arbeit	0	0.66	0	0
<b>Maturaarbeit (SOL)</b>				
Coaching, Lehrperson	1	1	1	1
Coaching, Zivi	3	3	3	3
Betreutes Studium (täglich)	x	x	x	x
<b>Total Wochenstunden</b>	<b>25</b>	<b>27</b>	<b>24</b>	<b>25</b>

EF = Ergänzungsfach / SF = Schwerpunktfach



# #The Peak ToBe

**Gemeinsam zum Gipfel**

Seit 30 Jahren begleiten wir die Sportmittelschule Engelberg als Sponsor auf ihrem Weg nach oben – voller Stolz und Zuversicht.

**TITLIS**





# BILANZ DES ERFOLGES

Die Highlights der Saison  
2023–2024

If you can dream it – do it!  
They did it!





# Ski Alpin

A high-angle, close-up shot of a snowy mountain slope. The snow is white and textured with numerous tracks from skis and poles. A blue pole with a red and yellow band is visible on the left side. A red pole is visible on the right side. The lighting is bright, casting long shadows across the snow.







# SKI ALPIN



**FLORIAN VOGT**

North American Cup

SL: 7.

JWSC

SG: 10.

FIS

GS: 2x 3., 4., 7., 11., 13

SL: 2., 3x 3., 4., 2x 5.,  
14.

SG: 2., 9., 11.

AC: 3.

SM

SG: 8.

Jun-SM

GS: 4.

SL: 1.

SG: 2.

DH: 5.



**JACK SPENCER**

FIS

GS: 12., 14., 2x 15.,

SL: 14., 15.

SG: 2x 9.

NJR

GS: 1., 6.

SL: 5., 10.

SG: 8.

Jun-SM

GS: 8.

SL: 7.

SG: 6.



**JASMIN MATHIS**

FIS

GS: 3., 5., 8., 9., 10.

NJR

GS: 2.



**DARIA ZURLINDEN**

EC

DH: 2x 21., 23., 28.

FIS

SG: 2., 8.

AC: 8.

NJR

GS: 4., 8.



**NICK RICKENBACH**

NJR

GS: 2x 3., 10.

Jun-SM

SG: 7.

DH: 2.



**KASPAR KELLERHALS**

FIS

GS: 9., 14., 15.

SG: 13.



**LADINA CHRISTEN**

FIS

SL: 6.

SM

SG: 10.

Jun-SM

DH: 10.

JWSC:  
NJR:  
SM:

Junior World Ski Championships  
National Junior Race  
Schweizermeisterschaft

EC:  
Jun-SM:

Europacup  
Junioren Schweizermeisterschaft



# SKI ALPIN



**KIM MEYER**

NJR

SL: 10.



**SEAN WEBER**

NJR

GS: 4., 5.

SL: 2., 4., 7.



**NILA BOSSHART**

NJR

GS: 4.

Jun-SM

SG: 10.



**ANDRE CHRISTEN**

NJR

SL: 3., 2x 6., 9., 10.

Swiss Cup

SL: 2., 4., 5.

Gesamt: 9.

Jun-SM

GS: 7.

SL: 6.



**NILS HOTZ**

FIS

GS: 12.

NJR

SG: 1., 3., 8., 9., 10.

SL: 5., 7., 10.

Swiss Cup

GS: 2x 1., 2x 3.

SL: 3.

Gesamt: 5.

Jun-SM

GS: 1.



**TORU KUSANO**

Jun-SM

DH: 7.



**AISHA LÄUBLI**

NJR

GS: 2x 3., 6., 8.

SL: 3., 4.

# SKI ALPIN



**ALINE BENZ**

NJR  
SL: 5., 8.



**LUANA FLEISCHLI**

NJR  
GS: 7.



**SAMUEL HUBER**

FIS  
SL: 13.  
NJR  
GS: 2x 8.  
SL: 6., 10.



**LYN ITEN**

NJR  
SL: 2x 1.



**DAVID MEIER**

NJR  
SL: 8.



**ORELL MEYER**

Swiss Cup  
DH: 4.  
Jun-SM  
DH: 4.



**DAVID NIEDERBERGER**

NJR  
GS: 2., 4.



**CELINE REICHENBACH**

FIS  
SG: 8., 2x 9.  
NJR  
GS: 7.  
SG: 3.  
DH: 5., 7.  
Jun-SM  
SG: 5.

SM: Schweizermeisterschaft  
CIT: City FIS Rennen

NJR: National Junior Race  
Jun-SM: Junioren Schweizermeisterschaft



# SKI ALPIN



**TRISTAN SCHELBERT**

NJR

SL: 5., 10.

CIT

SL: 2.



**LUKAS ZBINDEN**

NJR

GS: 10.

SL: 9.



**ELIANE STÖSSEL**

FIS

SG: 4., 3x 5., 7., 10.

DH: 10.

NJR

GS: 10.

SG: 4

SM

SG: 1.

Jun-SM

SG: 4.

DH: 4.

# SKI ALPIN



**ALISSA BLATTMANN**

Nationaler Vergleich

SL: 5.

IR

SL: 2., 3.

SG: 1., 3.



**ROMINA BURKHARD**

Nationaler Vergleich

GS: 6.

SL: 9.

SG: 4.

IR

GS: 2x 1.

SL: 2x 1.

SG: 2., 3.

U16-SM

SL: 9.

SG: 1.

Sunrise Jugend Cup

7.



**GIAN EPP**

IR

SL: 2., 4.

SG: 2., 3.



**JOEL K  NG**

Nationaler Vergleich

GS: 5.

IR

GS: 1., 5.

SL: 2.

U16-SM

GS: 6.

SG: 3.



**NOAH GISLER**

Nationaler Vergleich

GS: 7., 9.

SL: 9.

SG: 1.

IR

GS: 2x 2.

SL: 1., 3., 4.

SG: 2x 1.

U16-SM

SL: 3.

SG: 1.

Sunrise Jugend Cup

1.

IR:

Interregio

SM:

Schweizermeisterschaft



# SKI ALPIN



**ALINA MEIER**

**Nationaler Vergleich**

GS: 7.  
SL: 10.  
SG: 7.

**IR**

GS: 3.

**U16-SM**

GS: 10.  
SG: 8.

**Sunrise Jugend Cup**

9.



**SVEN MOSER**

**Nationaler Vergleich**

GS: 2., 3.  
SL: 7.  
SG: 8.

**IR**

GS: 1., 3.  
SL: 2x 1.

**U16-SM**

GS: 5.

**Sunrise Jugend Cup**

3.



**ALESSIA STÖSSEL**

**IR**

SL: 2., 4.



**ELIN WÜRSCH**

**Nationaler Vergleich**

GS: 9.  
SG: 5.

**IR**

SL: 2x 4.  
SG: 2x 4.

**U16-SM**

GS: 8.  
SL: 8.  
SG: 3.

**Sunrise Jugend Cup**

8.

# Biathlon







# BIATHLON



**CHIARA ARNET**

**Alpencup**

5., 10., 12.

Gesamt: 10. Rang

**Swiss Biathlon Cup**

2x 2., 1x 4.

Gesamt: 7.

**U22 SM**

Sprint: 2.

Massenstart: 4.



**REMO BURCH**

**JWSC**

Staffel: 14.

Einzel: 15.

Mixed-Staffel: 12.

**Alpencup:**

1., 14.

Gesamt: 15.

**Swiss Biathlon Cup**

4x 1., 1x 2., 1x 3.

Gesamt: 3.

**U19 SM**

Sprint: 1.

Massenstart: 1.



**JENS BERGER**

**JWSC**

Staffel: 14.

**Alpencup**

9.

Gesamt: 10.

**Swiss Biathlon Cup**

2x 1., 2x 3., 1x 4., 1x 6.

Gesamt: 5.

**U19 SM**

Sprint: 10.

Massenstart: 9.



**JAKOB SIRENKO**

**Swiss Biathlon Cup**

4x 3., 1x 4., 1x 6., 1x 9.

Gesamt: 4.

**U22 SM**

Sprint: 7.

Massenstart: 5.



**BJÖRN NIEDERHAUSER**

**YOG**

Teilnahme

**Alpencup**

Gesamt: 12.

**Swiss Biathlon Cup**

2x 1., 3x 2., 1x 3., 1x 5.

Gesamt: 1.

**U19 SM**

Sprint: 9.

Massenstart: 3.



**ELIANE KISER**

**YOG**

Teilnahme

**Swiss Biathlon Cup**

2x 2., 2x 4.

Gesamt: 7.

**U17 SM**

Massenstart: 3.

**YOG:**  
**SM:**

Youth Olympic Games  
Schweizermeisterschaft

**JWSC:**

Junior World Ski Championships



# BIATHLON



**MOLLY KAFKA**

**YOG**

Sprint: 7.  
Einzel: 26.  
Mixed Staffel: 4.

**Alpencup**

2x 1., 1x 3.  
Gesamt: 1.

**Swiss Biathlon Cup**

2x 1., 1x 2., 1x 5.  
Gesamt: 8.

**U17 SM**

Sprint: 7.  
Massenstart: 2.



**SEBASTIAN ALLARS**

**Swiss Biathlon Cup**

1x 1., 1x 7., 1x 10.



**GIANNINA PILLER**

**Swiss Biathlon Cup**

5x 1., 1x 2., 1x 3.  
Gesamt: 1.

**U17 SM**

Sprint: 3.  
Massenstart: 2.



**LINA BERGER**

**Swiss Biathlon Cup**

6x 1., 3x 2.  
Gesamt 1.

**U15 SM**

Einzel: 1.  
Massenstart: 1.

# Langlauf







# LANGLAUF



**JARI ABLEGGEN**

**Swiss-Cup**

Einzel KL: 6., 10.  
Distanz SK: 5.

**U18 SM**

Einzel KL: 9.  
Verfolgung SK: 9.  
Langdistanz SK: 7.



**CÉLINE EMMENEGGER**

**Swiss-Cup**

Einzel SK: 7.  
Einzel KL: 7., 9.

**U18 SM**

Einzel KL: 9.  
Verfolgung SK: 8.



**JULIAN EMMENEGGER**

**Swiss-Cup**

Einzel KL: 4.

**U20 SM**

Einzel KL: 9.  
Staffel Mixed: 9.  
Verfolgung SK: 10.



**GIAN-LUCA HAAS**

**Swiss-Cup**

Einzel SK: 8..

**U18 SM**

Einzel KL: 6.



**ELIN KIENER**

**Swiss-Cup**

Einzel KL: 7., 9.  
Distanz SK: 9.



**SILVAN LAUBER**

**Swiss-Cup**

Einzel KL: 10.

**U20 SM**

Einzel KL: 8.  
Sprint SK: 4.  
Langdistanz SK: 4.  
Staffel Mixed: 2.



**LISA PELLATON**

**Swiss-Cup**

Einzel SK: 9.  
Einzel KL: 10.  
Sprint SK: 9.

**U18 SM**

Verfolgung SK: 10.  
Einzel SK: 7.



**ELYNE MOSER**

**Swiss-Cup**

Einzel SK: 8.  
Einzel KL: 8., 9.  
Sprint SK: 7.

**U20 SM**

Sprint SK: 7.  
Verfolgung SK: 9.

**SM:** Schweizermeisterschaft

**HNT:** Helvetic Nordic Trophy



# LANGLAUF



**DASHE MCCABE**

**Swiss-Cup**

Distanz SK: 8.  
Sprint SK: 10.



**DUNJA WALKER**

**Swiss-Cup**

Einzel KL: 3., 2x 4.  
Einzel SK: 8.  
Sprint SK: 10.  
Distanz SK: 6.

**U18 SM**

Einzel KL: 5.  
Verfolgung SK: 6.



**CARINA HAAS**

**HNT**

Einzel KL: 3.  
Einzel SK: 3.  
XCX SK: 3.  
Massenstart SK: 5.  
Gesamt: 4.

**U16 SM**

Einzel KL: 4.  
Staffel SK: 2.



**NINA WALKER**

**HNT**

Einzel KL: 4.  
Einzel SK: 6.  
XCX SK: 4.  
Massenstart SK: 10.  
Gesamt: 5.

**U16 SM**

Einzel KL: 5.  
Staffel SK: 2.

**OPA**

Einzel KL: 8.



**LINA BERGER**

**HNT**

Einzel KL: 10.



**ELENA FREI**

**HNT**

Einzel SK: 9.  
XCX SK: 10.



**GIANNINA PILLER**

**HNT**

XCX SK: 8.

**U16 SM**

Einzel KL: 8.  
Staffel SK: 2.



**MARCO LAUBER**

**HNT**

Einzel SK: 4.  
XCX SK: 4.  
Massenstart SK: 5.  
Gesamt: 5.

**U16 SM**

Einzel KL: 3.  
Staffel SK: 2.

# Free style



# *Freeski*







# *Snowboard*



# FREESKI



**LARS RUCHTI**

JWSC

Slopestyle: 10.

YOG

Slopestyle: 7.

SM

Big Air: 5.



**MATIS CRETENAND**

FIS

Big Air: 1.



**TIM AUFDERMAUER**

FIS

Slopestyle: 3.



**JASON ZACHAROPOULOS**

World Rookie Tour Final

Slopestyle: 3.

Big Air: 4.



**ALOÏS PANCHAUD**

SM

Slopestyle: 4.

YOG:  
SM:

Youth Olympic Games  
Schweizermeisterschaft

JWSC:

Junior World Ski Championships



# SNOWBOARD FREESTYLE



**LEONARDO SARAIVA**

Europacup

Halfpipe: 6., 10.

World Rookie Tour Final U15

Halfpipe: 3.

FIS

Slopestyle: 1.

Halfpipe: 1.

SM U15

Slopestyle: 2.



**ANDRINA SALIS**

JWSC

Slopestyle: 8.



**ARON WAGNER**

SM

Slopestyle: 5.









# SKISPRINGEN



**REMO IMHOF**

**Weltmeisterschaften**

Skifliegen Einzel: 31.  
Skifliegen Team: 6.

**Weltcup**

Grossschanze: 20.  
Grossschanze Team: 6.

**SM**

Elite: 3.



**YANICK WASSER**

**Weltcup**

Grossschanze Einzel: 41.  
Grossschanze Team: 9.

**J-WM**

Einzel: 10.  
Team: 5.  
Mixed: 4.

**Continental Cup**

Normalschanze: 10., 22.,  
9., 14., 26.  
Grossschanze: 2x 27.

**SM**

Junioren: 1.



**FELIX TRUNZ**

**Weltcup**

Grossschanze Einzel:  
46.  
Grossschanze Team: 9.

**J-WM**

Einzel: 20.  
Team: 5.  
Mixed Team: 4.

**Youth Olympic Games**

4.

**Continental Cup**

Grossschanze: 4.

**Alpen Cup**

Normalschanze: 5., 14.



**SINA ARNET**

**Weltcup**

Grossschanze Einzel:  
26.

**Junioren-WM**

Einzel: 6.  
Team: 5.  
Mixed Team: 4.

**SM**

Elite: 1.

**Continental Cup**

Normalschanze: 3., 4.,  
5., 11., 14., 16.

**Alpen Cup**

Normalschanze: 2x 2.



**ELIAS ARNOLD**

**SM**

Junioren: 6.  
Elite: 12.



**LARS KÜNZLE**

**Youth Olympic Games**

37.

**SM**

Junioren: 1.  
Elite: 5.





**JURI KESSELI**

**J-WM**

Einzel: 22.

Team: 5.

**Alpencup**

Normalschanze: 2x 3.,  
5., 9.

**Continental Cup**

Grossschanze: 25., 28.,  
30.

**Alpen Cup**

Normalschanze: 1., 2.,  
3., 4., 5., 6., 14.

**SM**

Junioren: 2.

Elite: 7.



**CELINA WASSER**

**J-WM**

Einzel: 37.

Team: 5.

Mixed Team: 4.

**Youth Olympic Games**

26.

**SM**

Elite: 4.

**Alpen Cup**

Normalschanze: 19.



**NOAH STUDER**

**SM**

Junioren: 2.

Elite: 7.



**NOEL WOODTLI**

**SM**

Junioren: 8.



**MAURIN SCHNEIDER**

**SM**

Junioren: 8.



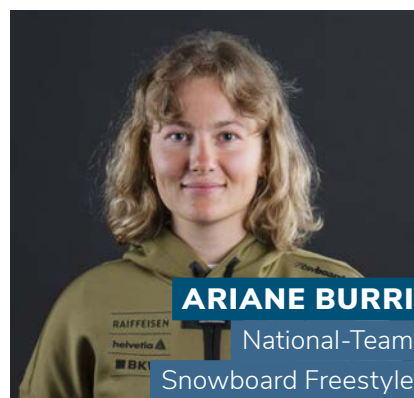
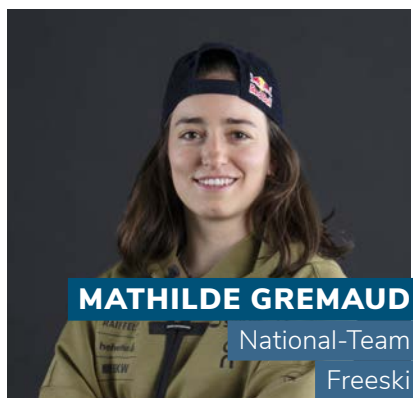
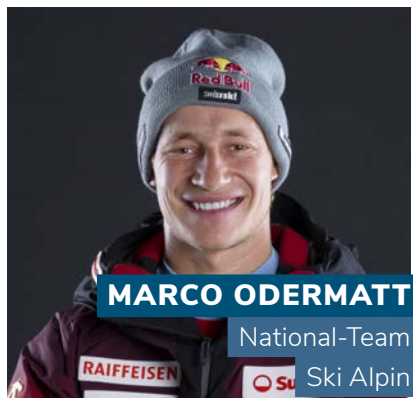
**ANJA IMHOF**

**SM**

Junioren: 4.

# UNSERE EHEMALIGEN & AKTUELLEN BEI SWISS SKI / SAISON 2024/2025

## Mitglieder der National-Teams





## Mitglieder der National-Teams



## Mitglieder der A-Kaders

**DELIA DURRER**A-Kader  
Ski Alpin**PRISKA NUFER**A-Kader  
Ski Alpin**JASMINA SUTER**A-Kader  
Ski Alpin**COLIN WILI**A-Kader  
Freeski**NICK PÜNTER**A-Kader  
Snowboard Freestyle**ANDRINA SALIS**A-Kader  
Snowboard Freestyle**NIKLAS HARTWEG**A-Kader  
Biathlon**REMO IMHOF**A-Kader  
Skispringen



## Mitglieder der B-Kaders



**YANNICK CHABLOZ**

B-Kader  
Ski Alpin



**KATJA GROSSMANN**

B-Kader  
Ski Alpin



**LENZ HÄCHLER**

B-Kader  
Ski Alpin



**MATTHIAS ITEN**

B-Kader  
Ski Alpin



**PHILIPP KÄLIN**

B-Kader  
Ski Alpin



**MARCO KOHLER**

B-Kader  
Ski Alpin



**URS KRYENBÜHL**

B-Kader  
Ski Alpin



**ALESSIO MIGGIANO**

B-Kader  
Ski Alpin



**ANDRI MOSER**

B-Kader  
Ski Alpin



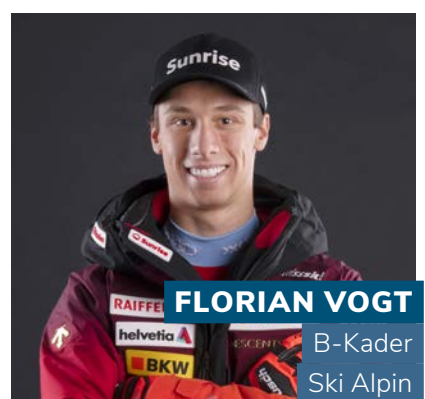
**DOMINIC OTT**

B-Kader  
Ski Alpin



**LIVIA ROSSI**

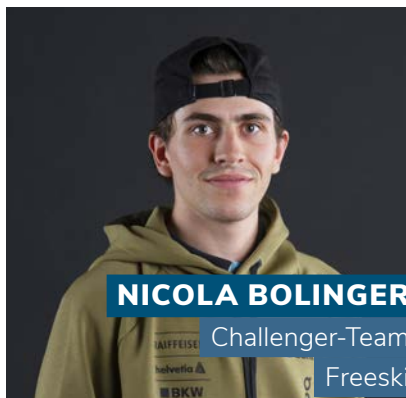
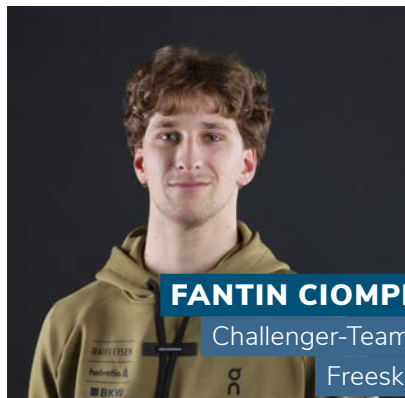
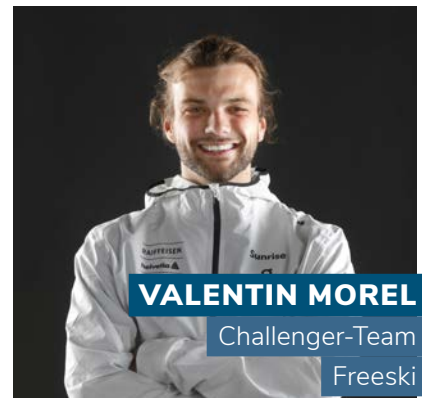
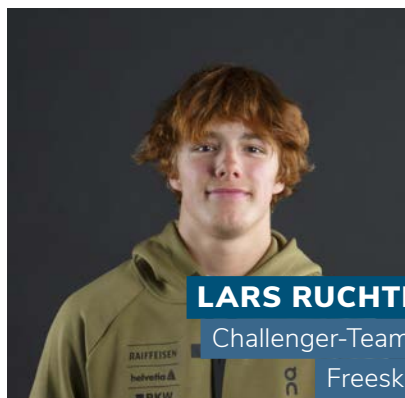
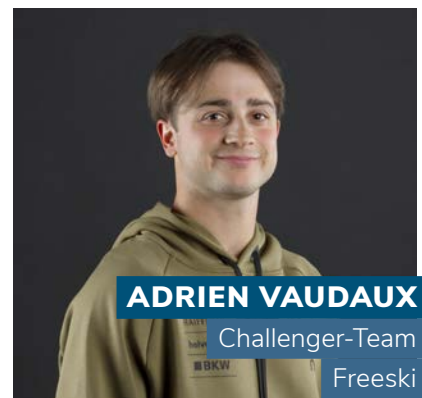
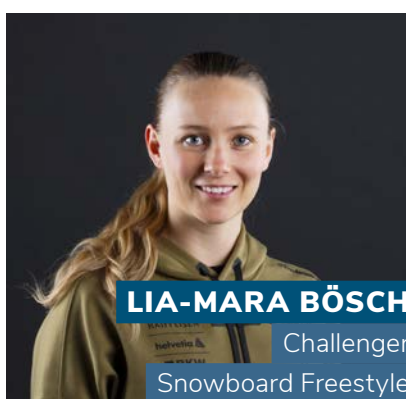
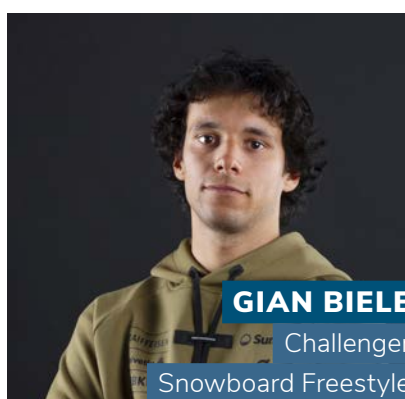
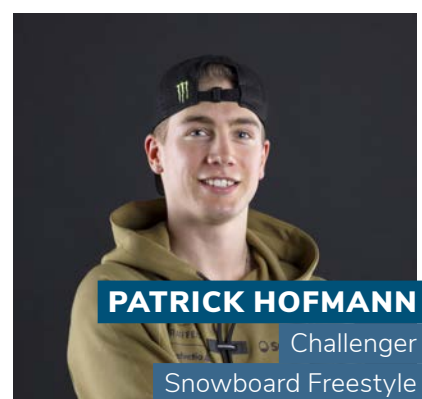
B-Kader  
Ski Alpin



**FLORIAN VOGT**

B-Kader  
Ski Alpin

## Mitglieder der B-Kaders

**ERIC WYLER**B-Kader  
Ski Alpin**ANOUK ANDRASKA**Challenger-Team  
Freeski**AMÉLIE BIGLER**Challenger-Team  
Freeski**NICOLA BOLINGER**Challenger-Team  
Freeski**FANTIN CIOMPI**Challenger-Team  
Freeski**VALENTIN MOREL**Challenger-Team  
Freeski**NILS RHYNER**Challenger-Team  
Freeski**LARS RUCHTI**Challenger-Team  
Freeski**ADRIEN VAUDAUX**Challenger-Team  
Freeski**LIA-MARA BÖSCH**Challenger  
Snowboard Freestyle**GIAN BIELE**Challenger  
Snowboard Freestyle**PATRICK HOFMANN**Challenger  
Snowboard Freestyle



## Mitglieder der B-Kaders



**ALEX LOTORTO**  
Challenger  
Snowboard Freestyle



**LEA FISCHER**  
B-Kader  
Langlauf



**NICOLA WIGGER**  
B-Kader  
Langlauf



**SINA ARNET**  
B-Kader  
Skispringen



**FELIX TRUNZ**  
B-Kader  
Skispringen



**YANICK WASSER**  
B-Kader  
Skispringen

## Mitglieder der C-Kaders

**KILIAN ABPLANALP**C-Kader  
Ski Alpin**ELIANE CHRISTEN**C-Kader  
Ski Alpin**CLEMENS JOBIN**C-Kader  
Ski Alpin**JOEL LÜTOLF**C-Kader  
Ski Alpin**RETO MÄCHLER**C-Kader  
Ski Alpin**JASMIN MATHIS**C-Kader  
Ski Alpin**JACK SPENCER**C-Kader  
Ski Alpin**DARIA ZURLINDEN**C-Kader  
Ski Alpin**NADIA STEIGER**C-Kader  
Langlauf**SIRI WIGGER**C-Kader  
Langlauf**LARA BERWERT**C-Kader  
Biathlon**REMO BURCH**C-Kader  
Biathlon



## Mitglieder der C-Kaders



# ENTSTEHUNG UND PORTRAIT

Auf privater Initiative von Kurt Rost (Kaffeeerösteri Rost AG, Sursee) gegründet, startete die erste Klasse mit dem Schuljahr 1995/ 1996. Erklärtes Ziel: jungen Menschen, die den alpinen Skisport wett-kampfmässig betreiben wollen, beste Bedingungen bieten, damit sie ihre schulischen und sportlichen Fähigkeiten optimal entwickeln können.

Heute umfasst Schneesport mehr als nur alpine Skiwettbewerbe. Es ist also konsequent, wenn wir heute auch junge Talente der Disziplinen Snowboard-Freestyle, Freeski, Biathlon, Langlauf und Skispringen unter dem Dach der Sportmittelschule vereinen. Doch die Grundsätze und Visionen der Gründer sind nach wie vor tragende Elemente unserer Arbeit.

## WERTE-CHARTA DER SCHWEIZERISCHEN SPORTMITTELSCHULE ENGELBERG

### Wertschätzung

Wir pflegen einen Umgang miteinander, der von gegenseitigem Respekt, Interesse und Wertschätzung geprägt ist und den Menschen ins Zentrum stellt.

### Leidenschaft

Wir arbeiten mit Leidenschaft in der persönlichkeitsentwickelnden, schulischen und sportlichen Nachwuchsarbeit – eine Leidenschaft, die ausstrahlt, empathisch ist und Identifikation schafft.

### Offenheit und Vertrauen

Wir kommunizieren offen und transparent, schaffen so Klarheit und Vertrauen für interne und externe Anspruchsgruppen und achten gleichermassen auf den sorgfältigen Umgang mit Informationen.

### Standards setzen

Wir achten auf eine hohe Qualität unserer Arbeit, indem wir Standards setzen und uns konsequent und diszipliniert auf den Erfolg im Bereich des Sports, der Schule und des Internats ausrichten.

### Flexibilität

Wir richten unser Tun jederzeit so aus, dass der Erfolg in der Schule, im Internat und im Sport am besten erreicht werden kann und dass dabei der physischen und psychischen Gesundheit sowie der Persönlichkeitsentwicklung Rechnung getragen wird.

## VORBEREITUNG AUF DEN WETTKAMPF – DIE SPORTLICHE AUSBILDUNG

Das Training ist vielseitig und auf die Anforderungen der Sportarten abgestimmt. Es wird in alters- und leistungshomogenen Gruppen trainiert.

### Eintrittsvoraussetzungen

Zugehörigkeit zu einem Regionalkader; sportliche, medizinische und schulische Aufnahmebedingungen.

### Nationale Leistungszentren (NLZ): Ski Alpin – Mitte, Snowboard Freestyle, Freeski, Langlauf und Biathlon

Überdurchschnittlich talentierte Sportlerinnen und Sportler werden an einer nationalen Selektion in die jeweiligen NLZ von Swiss-Ski aufgenommen.

### Sportliche Ziele

Technische und konditionelle Vorbereitung auf die Anforderungen im Schneesport.

### Programm

Tägliches Konditionstraining; mindestens drei Halbtage Schneetraining im Winter; Wettkampfbetreuung je nach Sportart.

## MEDIZINISCHE BETREUUNG

Das Sportärzte-Team in Engelberg sowie die enge Zusammenarbeit mit dem Kantonsspital Nidwalden KSNW und dem Luzerner Kantonsspital LUKS sichern die medizinische Versorgung. Vor Ort betreut die SSE-interne Physiotherapie die Athletinnen und Athleten und eine an der Sportmittelschule tätige Sportpsychologin komplettiert das Medizin-Konzept in Engelberg.





## Unser Organisationsmodell

Die athletinnen- und athletenzentrierte Leitung der Unternehmung – mit Trennung der strategieumsetzenden und der kommerziellen sowie operativen Ebene

## FÜR DIE ZUKUNFT – DAS SCHULISCHE ANGEBOT

### Ausbildungsziel

Existenzielle Absicherung für die Zeit nach dem Sport durch eine vollwertige schulische Ausbildung. Die Sportmittelschule sieht eine qualitativ hochstehende schulische Ausbildung ebenso als Verpflichtung, wie die Weiterentwicklung der sportlichen Talente der Schülerinnen und Schüler.

Die unmittelbare Nähe zur renommierten Stiftsschule sowie der IOS Engelberg ermöglicht für die schulischen Rahmenbedingungen positive Synergieeffekte.

### Kaufmännische Ausbildung (zertifiziert nach ISO 21001:2018) – «KG Leistungssport Schnee»

In Folge der kaufmännischen Reform (nach BiVo 2022) wurde diese Ausbildung an der SSE neu aufgestellt. In den ersten beiden Ausbildungsjahren erwerben die Lernenden Handlungskompetenzen und erledigen Praxisaufträge im Lernort «Schule» und «Sport». Die erforderlichen Kompetenzen aus den Überbetrieblichen Kursen (ÜK) werden ebenfalls in den Unterricht integriert. Im dritten Ausbildungsjahr dauert der Unterricht bis ca. Mitte Mai. Darauf werden die Lernenden in die Praxis entsandt, wo sie in einem Betrieb praktische Erfahrungen (in 50%-Pensum) sammeln. Nach den Herbstferien (Ende Oktober) kehren die Lernenden wieder zurück an die Schule, wo sie sich auf das Ende Schuljahr stattfindende QV vorbereiten.

### Gymnasium

Vier Jahre bis zum Maturitätsabschluss mit eidg. anerkannter Matura (fünf Jahre, je nach sportlichen Anforderungen und Aufsplittung der Matura auf zwei Jahre).

### Lehren und Lernen

Einsatz von AKAD-Lehrmitteln sowie fürs Selbststudium geeignete Skripte. Lernateliers, individueller Förderunterricht sowie die heute gängigen digitalen Kommunikations- und Informationsplattformen.

### Schulischer Leistungsausweis

Bis heute haben bereits 230 Schülerinnen und Schüler mit der Matura abgeschlossen und 150 Nachwuchstalente erfolgreich den kaufmännischen Ausbildungszweig absolviert.

## MITEINANDER – DAS LEBEN IM INTERNAT

### Ziel

Vermitteln und Fördern von Selbstständigkeit, Eigenverantwortung, Teamfähigkeit und Sozialkompetenz.

### Leistungen

- » Unterbringung in zwei Internatsgebäuden.
- » Verpflegung durch die Küche des Klosters Engelberg.
- » Begleitung durch das Internats-Team der Sportmittelschule.

### EINTRITT

Der Einstieg in die Sportmittelschule ist ab dem 8. Schuljahr möglich.

### Elternbeitrag

CHF 14'580.– pro Schuljahr. Inbegriffen sind die Aufwendungen für Sport, Schule, Unterkunft und Verpflegung vor Ort in Engelberg.

## KONTAKTDATEN

Stiftung  
Schweizerische Sportmittelschule Engelberg  
Schweizerische Sportmittelschule Engelberg AG

pro – Gönnerverein  
Sportmittelschule Engelberg

ALUMNI – Schweizerische Sportmittelschule  
Engelberg

Wydenstrasse 10 | CH-6390 Engelberg

T 041 639 63 24  
info@sportmittelschule.ch  
sportmittelschule.ch

# DANK

Den folgenden, für unsere Schule wichtigen Institutionen, danken wir für ihr/deren Engagement und die grosszügige Unterstützung.

Bundesamt für Sport  
 Benediktiner Kloster Engelberg  
 Engelberg Titlis Tourismus  
 Einwohnergemeinde Engelberg  
 Generalkonferenz der Bergbahnen Engelberg  
 Hotellerie Engelberg  
 Kanton Obwalden  
 Regionalentwicklungsverband Nidwalden und Engelberg  
 Swiss-Ski  
 Swiss Olympic  
 Titlis Bergbahnen

## Sponsoren

# TITLIS



Obwaldner  
Kantonalbank



Generalagentur René Deck



Elektrizitätswerk  
Obwalden

## Ausbildungspartner



EducationFirst

## Bildnachweis

Umschlag Vorderseite

Die SchülerInnen und Schüler und die Mitarbeitenden der Sportmittelschule Engelberg

Umschlag Rückseite

Freestyle-Show anlässlich des 30 Jahr Jubiläum

Die Fotos zu den Athletinnen und Athleten in diesem Jahresrückblick wurden uns freundlicherweise zur Verfügung gestellt – wo nicht anders vermerkt – durch Swiss-Ski/-Snowboard und deren Fotografen, FIS und deren Fotografen, Keystone/SDA und deren Fotografen oder sind Eigentum der SSE AG. Portrait Peter Urs Naef (Photo Remo Neuhaus). Wir danken den Rechteinhabern für Ihre freundliche Genehmigung zur Nutzung der Fotos.





# 30 Jahre Teamgeist, Erfolg und Partnerschaft!

Seit drei Jahrzehnten unterstützen wir die Sportmittelschule Engelberg dabei, Erfolge, Events und besondere Momente professionell in Szene zu setzen. Diese langjährige Zusammenarbeit steht für Vertrauen und Qualität, und wir sind stolz darauf, ein Teil dieser Erfolgsgeschichte zu sein.

Auf viele weitere Jahre, in denen wir gemeinsam Grosses sichtbar machen!

*Druck in Perfektion  
seit 1896.*

**engelberger**   
beeindruckend.



